



Mitteilungsblatt

Gemeinde Seubersdorf

März 2021 · Nr. 196 / 17. Jahrg.



Foto: Vera Gabler

„Anstatt feiern, anderen Menschen Freude bereiten“

Seite 4 - 6:
Aus dem Gemeinderat

Seite 10 / 11:
Vorstellung der Feuerwehren in der Gemeinde

Seite 18 - 27:
Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf

Regens Wagner

Regens Wagner
Direktion

Für Regens Wagner Holnstein, dem regionalen Zentrum für Menschen mit Behinderung mit differenzierten ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten in Holnstein, Berching, Parsberg und Eichstätt suchen wir in Vollzeit zum 01.11.2021 (Einarbeitung ab 01.09.2021) eine

Stellvertretende Gesamtleitung (m/w/d)

Ihr direkter Zuständigkeitsbereich umfasst Gemeinschaftliches Wohnen, Förderstätte und Tagesstätte für Senioren mit dem Personenkreis der erwachsenen Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung sowie Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung.

Ihre Aufgaben sind:

- Führung und Leitung des Zuständigkeitsbereichs in Delegation der Gesamtleitung und in enger Kooperation mit dem Stiftungsvorstand, der Gesamtleitung und den Bereichsleitungen
- Verantwortlichkeit für die personellen, wirtschaftlichen und administrativen Entscheidungen des Zuständigkeitsbereichs im Rahmen der geltenden Vorgaben

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene pädagogische Hochschul- oder Fachhochschulausbildung
- Unternehmerische Kompetenzen (wünschenswert ist eine betriebswirtschaftliche Zusatzqualifikation)
- Umfassende Kompetenzen in den Bereichen Führen und Leiten
- Identifikation mit dem katholischen Glauben, den christlichen Grundwerten und unserem Leitbild

Wir bieten Ihnen:

- Ein interessantes und vielfältiges Arbeitsfeld mit großen Gestaltungsmöglichkeiten
- Eine qualifizierte Unterstützung durch Stiftungsvorstand, Gesamtleitung, Bereichsleitungen und die Kooperationsbereitschaft der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des regionalen Zentrums
- Vergütung und Sozialleistungen auf Grundlage der AVR des Deutschen Caritasverbandes

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich bis spätestens 10.03.2021 an den Geistlichen Direktor, Herrn Rainer Remmele, Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen, Kardinal-von-Waldburg-Str. 1, 89407 Dillingen.

Weitere Informationen: www.regens-wagner.de/karriere

Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Corona-Pandemie hat unser Leben ordentlich durcheinander gewirbelt.

So hat das Virus auch den BBV-Landfrauen aus unserem Landkreis einen Strich durch die Rechnung gemacht und den Landfrauentag, der eigentlich bei uns in Seubersdorf hätte stattfinden sollen, ins Wasser fallen lassen. Kreisbäuerin Sieglinde Hollweck, ihre Stellvertreterin Rita Götz und die gesamte Vorstandschef wollten trotzdem ein Zeichen setzen und anstatt zu feiern den Menschen im Seniorenheim Seubersdorf eine Freude bereiten.

Weil die Bäuerinnen auf Regionalität großen Wert legen, überbrachten die Landfrauen auch die Freude aus der Region: Für die Angestellten ein Kräutertopf von der Gärtnerei Kühnl und ein Bäckereigutschein, sowie für die Bewohner einen Gutschein für 10 Torten von der Bäckerei Liedl. Mitgebracht haben sie auch zwei Blumenarrangements, die nun den Eingang zieren und der Heimleiterin Sabine Reger besondere Freude bereiteten.

Für diese bemerkenswerte Aktion zolle ich den Landfrauen großen Respekt und Anerkennung. Unsere Landfrauen sind Vorbilder und bewältigen eine Vielzahl von Aufgaben in ihren Familien, auf dem Betrieb und in unserer Gesellschaft. Ich weiß das sehr zu schätzen. Denn ohne Frauen im Hintergrund würde vieles nicht funktionieren. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich dafür sehr herzlich.

Prognosen für den weiteren Verlauf der Pandemie sind schwierig.

Während ich schreibe, scheint die Sonne. Wir haben unerwartet mildes Wetter Ende Februar 2021. Ein kleiner Trost in Zeiten des Lockdowns für die Kinder und für alle, die es nach draußen zieht.

Bleiben Sie geduldig und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Eduard Meier

Hausnamen sind im Dorf noch bekannt

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

ein Hausname ist, wie der Name schon sagt, der Name eines Hauses oder des Anwesens. Er wurde zum Beispiel vom Vornamen oder Beruf eines langjährigen Besitzers abgeleitet.

Ein Hausname wird sozusagen wie ein zweiter Familienname benutzt - eine Tradition, die in der Gemeinde Seubersdorf zum Teil bis heute gepflegt wird. Mein Vater hat die Namen noch regelmäßig benutzt. Als Kinder ist uns der Hausname der Klassenkameraden mitunter sogar bekannter gewesen als ihr Nachname. Ich versuche diese alte Tradition zu erhalten bzw. wieder zu beleben. Es geht darum, die Geschichte sichtbar zu machen und sie zu bewahren und es soll auch ein Zeichen der Wertschätzung für die alten Namen sein.

Nachdem verschieden Bürger dieses Anliegen bei mir vorbrachten, möchte ich diese Aktion starten.

Nach momentanen Stand sollen es kleine Emailleschilder sein, die an das Haus angebracht werden können und ein einheitliches Aussehen haben.

Sollten Sie Interesse daran haben, so melden Sie sich bitte bei meiner Sekretärin Frau Silke Einweck (Tel. 09497/94196-22) in der Gemeindeverwaltung.

Je nachdem, wie viele Leute da mitmachen, werden wir über das weitere Vorgehen entscheiden. Der Post- oder Pizzabote muss sich deswegen keine Sorgen machen, sich künftig nicht mehr zurechtzufinden: Die Hausnummern werden natürlich nicht abgeschafft.

Unverbindliche Musterbeispiele:



Über Gestaltung, Schrift, Preise (lt. Internet um die 50 €), evtl. Fördermöglichkeiten und weitere Vorgehensweise informieren wir Sie gerne, wenn genügend Interesse besteht.

Eduard Meier, 1. Bgm.

Öffentliche Gemeinderatssitzung
Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. vom 25.02.2021
- Beschlussprotokoll -

Siehe auch

➠ **www.seubersdorf.de**

➠ **Berichterstattungen in den Tageszeitungen**

I. Anerkennung der Niederschrift vom 21.01.2021

Beanstandungen → keine!

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher GR-Sitzung vom 21.01.2021:

→ Einstellung zur Ausbildung Frau Ronja Jäger ab 01.09.2021.

Frau Bianca Schmaußer hat Kurs AL II erfolgreich bestanden.

II: Sondergebiet „Zwischenlagerung und Aufbereitung von Abfällen, Altholz und Kompost“

15. Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes und vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Teiländerung des Bebauungsplanes „Landwirtschaftliche Trocknungsanlage mit Produktverarbeitung und Lagerhaltung“

1) Bekanntgabe der eingegangenen Stellungnahmen, Abwägungs- und Beschlussvorschläge

Beschlüsse: **JA** / NEIN **19**/01

zur SN des Bund Naturschutz in Bayern e.V.:
Der Gemeinderat schließt sich den Ausführungen des Planverfassers an. Eine Änderung der Planunterlagen ist nach Abwägung nicht erforderlich.

zur SN des LrA Nmkt. **JA** / NEIN **20**/00
Fachkraft für Umweltschutz
Der Gemeinderat schließt sich der Abwägung des Planverfassers an. Durch das Schallgutachten sind nach Abwägung Festsetzungen im Bebauungsplan nicht sinnvoll, da handlungsbezogene Vorschriften besser im Durchführungsvertrag zu regeln sind.
Die entsprechenden Regelungen sind in den Vertrag aufzunehmen. Der Bebauungsplan ist mit der umweltrelevanten Information des Gutachtens erneut auszulegen.

zur SN des Wasserwirtschaftsamtes **JA** / NEIN **19**/01
Der GR schließt sich den Ausführungen des Planverfassers und des Vorhabenplaners an. Eine Ergänzung der Planunterlagen ist erforderlich. Die Regelungen zur Niederschlagswasserbeseitigung sind in den Durchführungsvertrag aufzunehmen.

Antrag zur GO JA / **NEIN** 01/**19**
von GR Herrn Georg Götz
auf Vertagung des TOP 2 in die nächste GR-Sitzung

zur SN des Herrn Alfons Betz **JA** / NEIN **19**/01
Planänderungen sind nach Abwägung nicht veranlasst. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechende Regelungen im Durchführungsvertrag aufzunehmen.

zur SN 1 des Herrn Bernhard Meyer **JA** / NEIN **18**/01
Der GR nimmt die Äußerungen des Vorhabenplanes zur Kenntnis. Planänderungen sind nach Abwägung nicht veranlasst.

zur SN 2 des Herrn Bernhard Meyer 2 **JA** / NEIN **18**/01
Der GR nimmt die Äußerungen des Vorhabenplanes zur Kenntnis. Planänderungen sind nach Abwägung nicht veranlasst.
(beide ohne GR Semmler, nicht im Raum v. 20:12 – 20:14)

Beschluss: **JA** / NEIN **19**/01
Den ausgearbeiteten Vorschlägen zu den jeweiligen Einwänden der Fachstellen und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan und der 15. Deckblattänderung des Sondergebietes „Zwischenlagerung und Aufbereitung von Abfällen, Altholz und Kompost“ mit Teiländerung des Bebauungsplanes „Landwirtschaftliche Trocknungsanlage mit Produktverarbeitung und Lagerhaltung“ betreffend wird - sofern nicht durch Einzelbeschluss beschlossen - beigetreten und diese werden hiermit zum Beschluss erhoben.

2) Feststellungsbeschluss zur 15. Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes

Beschluss: **JA** / NEIN **19**/01
Der GR stellt die 15. Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes, Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 25.02.2021 fest. Die Verwaltung wird beauftragt die Genehmigung nach § 6 Abs. 1 BauGB zu beantragen

3) Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach §§ 4 Abs. 2 und 3 Abs.2 BauGB

Beschluss: **JA** / NEIN **19**/01
Der GR billigt den vom Büro Bartsch ausgearbeiteten Entwurf inkl. Begründung und Umweltbericht des Sondergebietes „Zwischenlagerung und Aufbereitung von Abfällen, Altholz und Kompost“ mit Teiländerung des Bebauungsplanes „Landwirtschaftliche Trocknungsanlage mit Produktverarbeitung und Lagerhaltung“ in der bei der Sitzung besprochenen Fassung vom 25.02.2021.
Die Verwaltung wird beauftragt, die wiederholte Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die weitere Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB durchzuführen.

III. Bauanträge

Behandlung von Bauanträgen nach Art. 52 Abs. 2 GO; und Stellungnahme der Gemeinde Art. 64 BayBO;

1) Antrag für den Umbau und Nutzungsänderung der Katholischen Bücherei zum Pfarrbüro
Fl.Nr. 1/3, Gem. Seubersdorf
Kirchstraße 9, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN **20**/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für den Umbau und Nutzungsänderung der Katholischen Bücherei zum Pfarrbüro zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

2) Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage
Fl.Nr. 823/1, Gem. Daßwang
Winn 20, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN **20**/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

3) Antrag zur Tektur
Erweiterung eines landwirtschaftlichen Unterstandes zur Mistlagerstätte
Fl.Nr. 905/TF, Gem. Daßwang
Nähe Winn, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN **20**/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Tektur für die Erweiterung eines landwirtschaftlichen Unterstandes zur Mistlagerstätte zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

4) Antrag für den Neubau einer Vierfachgarage
Fl.Nr. 38/2, 40, 40/2, Gem. Schnufenhofen
Petersweg 7/9, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN **20**/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für den Neubau einer Vierfachgarage zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

5) Antrag für den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus
Fl.Nr. 819, Gem. Daßwang
Winn 2, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN **20**/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

6) Antrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage
Fl.Nr. 753, Gem. Seubersdorf
Hochweg 12a, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN **20**/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Garage zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Auszubildenden (m/w/d)
zum Maurer gesucht!

Bewerbung an:

RK BAU GmbH
Zum Haag 3
92358 Seubersdorf-Eichenhofen
Tel. (09497) 949770 - Fax 949823
E-Mail: rk.bau@t-online.de

7) Antrag für den Anbau einer Dorfhalle an die bestehende Gemeindehalle (i. R. der DE Batzhausen)
Fl.Nr. 705, Gem. Batzhausen
Nähe Sportplatz Batzhausen, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN **20**/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für den Anbau einer Dorfhalle an die bestehende Gemeindehalle zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

8) Änderung für den Bauantrag –
Errichtung eines 6-Familienhauses mit Technikraum, 6 Geräteschuppen, 1 Garage und eines Geräteraumes
Fl.Nr. 623, Gem. Seubersdorf
Lindenstraße 1, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN **20**/00
Der Gemeinderat stimmt dem Änderungsantrag für den Bauantrag – Errichtung eines 6-Familienhauses mit Technikraum, 6 Geräteschuppen, 1 Garage und eines Geräteraumes zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

9) Antrag für den Neubau eines Gartenhauses
Fl.Nr. 121/8, Gem. Seubersdorf
Föhrenstraße 16, 92358 Seubersdorf

Beschluss: **JA** / NEIN **20**/00
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag für den Neubau eines Gartenhauses zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

IV. Neubau einer Kinder-Tagesstätte mit einem 4-gruppigen Kindergarten und einer 3-stufigen Kinderkrippe in Seubersdorf

- Vergabe Außenanlagen -

Wirtschaftlichstes Angebot:
Fa. Raum & Phillip GmbH, Kastl mit 511.098,55 € brutto (geplanter Bauzeitraum KW 12 – KW 26 2021).

Beschluss: **JA** / NEIN **19**/01
Der Gemeinderat vergibt die Außenanlagen für den Neubau der KiTa an Fa. Raum & Philipp GmbH aus Kastl mit 511.098,55 € brutto.

V. Pfarrverband Seubersdorf Antrag auf Zuschuss zur Errichtung eines gemeinsamen Pfarrbüros im Pfarrverband Seubersdorf

Die Zusammenlegung der Pfarrbüros Batzhausen, Daßwang und Seubersdorf erfordern ein neues Gesamtbüro. Neuer Standort wird die bisherige Bücherei Seubersdorf (diese zieht in den neuen Rathausvorplatz um), vorher sind entsprechende Sanierungs- und Umbaumaßnahmen erforderlich.

Beschluss: **JA** / NEIN **20**/00
Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss in Höhe von 5% der Gesamtbaukosten nach Vorlage der Rechnungen. (lt. Planung ca. 153.000,- € = ca. 7.650.- €).

VI. Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter

(Reinigungs- und Sicherungsverordnung)
Ersatz der bisherigen Verordnung vom 01.02.2009

Beschluss: **JA** / NEIN **20**/00
Der Gemeinderat beschließt die neue Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) wie vorgelegt.

VII. Sonstiges

a) Bericht des Bürgermeisters

1 nächste Sitzung: Donnerstag 18.03.2021 / 19:00

2 Präsentation der FW-Begehung in Seubersdorf
Bericht von Gemeinderat und Feuerwehrkreisbrandrat J. Kohl

b) Anfragen / Sonstiges von div. Gemeinderäten

- Schnufenhofen – Siedlung Hirschberg - Anliegerwünsche:
  Geschwindigkeitsmessung von Ittelhofen nach Schnufenhofen Straßenbeleuchtungsergänzung (1 Lampe)
  Engstelle auf Straße von Ittelhofen „verlangsamen“
- Aufstellen der gemeindlichen Geschwindigkeitsmessanlage
- Lampenkosten orientieren sich an die Stromverkabelung wird angefragt
- Straßenlaternen nach StrABS?
  - bei fertigen Straßen - ja,
  - bei Neustraßen werden die Kosten umgelegt
- Engstelle soll besichtigt werden.
- Waldhausener Bürger wünschen einen Spielplatz
  Bürgermeister Meier bittet um Bereitstellung einer geeigneten Fläche.
- Förderprogramm für Radwege
  Antragsschluss 15. März
  kann die Gemeinde eine Aufstellung für Bedarf erstellen?
  Auch Boxen an Bahnhöfen werden gefördert.
  Radweg: Velburg - Eichenhofen zuständig = Velburg
  Radweg: Holnstein - Freihausen zuständig = Berching

Informationsprotokollbestätigung:
Nach Bekanntgabe des Informationsprotokolls im Gemeinderat wurde kein Widerspruch kundgetan.

PKW-Anhänger
Stefan Freihart
Buch 39 · 92363 Breitenbrunn
Mobil: 0171-6825893 · Tel. 09495-9030108

Gemeinde Seubersdorf verabschiedet Frau Christa Ehrl



Nach 19jähriger Tätigkeit als Reinigungskraft der Grund- und Mittelschule Seubersdorf wurde Frau Christa Ehrl in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Wir bedanken uns für Ihre langjährige Treue und wünschen Frau Ehrl alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

- Energieexperte/kfw
- Feuerstättenreinigung
- Energieberatung

Rainer Großmüller
Kaminkehrermeister · Energieberater / HWK

Anglerstraße 8a
92318 Neumarkt
info@rainer-grossmueller.de

Tel. 0 91 81/47 90 07
Mobil: 01 51/12 84 85 20
www.kaminkehrer-grossmueller.de

Erneute Beschwerden über Hundekot

An alle Hundebesitzer der Gemeinde Seubersdorf:



Nachdem erneut vermehrt Beschwerden über Hundekot in privaten Vorgärten und auf Gehwegen, unter Anderem in der Regensburger Straße bei der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. eingegangen sind, bitten wir Sie:

Führen Sie Ihren Hund dorthin, wo sein „Geschäft“ niemanden stört und unschädlich ist, z.B. direkt an den Waldrand oder zwischen Feld und Wald. Halten Sie Abstand von bebauten Flächen (auch von Scheunen)!

Und ist das Unvermeidliche doch einmal an unpassender Stelle (Straße, Gehweg, Privatgrundstück usw.) geschehen, bitten wir Sie es zu beseitigen!

Hundebesitzer, die den Kot ihres Hundes auf Straßen, Gehwegen und Privatgrundstücken nicht beseitigen, müssen mit einem **Bußgeld** rechnen!

Bitte beachten Sie auch die Hundeanleinverordnung der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.!

Neubau einer Kindertageseinrichtung mit einem viergruppigen Kindergarten und einer dreistufigen Kinderkrippe

So zeigte sich der Kindergartenfortschritt am Samstag den 27. Februar 2021.

Abends gegen 17:00 waren noch immer fleißige Handwerker auf der Baustelle.

Noch dominieren auf der Baustelle Gerüste, Handwerkerfahrzeuge, Schotter- und Sandhügel.

Aber der Baufortschritt ist trotz Pandemie im relativen Zeitrahmen. Zur Zeit erfolgen im Innenbereich die Estricharbeiten.



Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden das Gewerk für die Außenanlagen mit dem wirtschaftlichsten Angebot an die Firma Raum & Philipp in Höhe von rund 511.000 Euro vergeben.

Mit den Arbeiten begonnen werden soll in der 12. Kalenderwoche und dauern sollen die Arbeiten 14 Kalenderwochen laut dem Anbieter.

Als Nächstes erfolgt die Vergabe der Kita-Möblierung und diverser Schreinerarbeiten im Innenbereich.

Eduard Meier, 1. Bgm.

Eine Überdachung aus Stahl und Glas

schützt vor Wind, Wetter und praller Sonne!

- komfortabel
- pflegeleicht
- wertbeständig



Wir beraten Sie gerne:

Albert Kurzendorfer
Metallbau · Spenglerei GmbH
Dorfstr. 1 · Seubersdorf · Tel. 09497/90055
www.akurzendorfer.de

Vegan und saisonal Kochen

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Interaktiver – Live - Online Kochkurs mit Silvia von der

Leichtsinnküche

dem veganen Foodtruck aus Pyrbaum

Der Online-Kochkurs richtet sich an Jugendliche, die mehr über die vegane Küche und spezielle Zutaten erfahren wollen. Von einfach & schnell bis traditionell und auch mal VeganSchnickSchnack nimmst Du viele Anregungen mit und kannst eventuelle Vorurteile alá „Da darf ich ja gar nix mehr essen!?“ getrost über Bord werfen!

Wir werden Snacks & einen Aufstrich, einen Hauptgang und einen leckeren Nachtisch zubereiten. Alles vegan und mit Zutaten die frisch und saisonal sind.

Der Kurs findet an einem Samstag vormittag statt so das Du Mittags für Deine Familie ein veganes Essen auf den Tisch stellen kannst. Oder koche zusammen mit Deinem/r Freund/in.

Termin: 20.03.2021 um 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Für den Kurs können sich 10 Jugendliche ab 14 Jahren anmelden. Unkostenbeitrag für die Teilnahme am Online-Kochkurs liegt bei 10 €. Du brauchst einen Online Zugang und Spaß am Kochen und Ausprobieren.

Bitte rechtzeitig anmelden damit du den Zugang die Zutatenliste und das Rezept bekommst.

Um Verpackungsmüll zu vermeiden kannst Du gerne die Zutaten bei unseren Kooperationspartnern einkaufen:

Genussfüllerei

Bäckerei Liedl Café · Snacks

Für jeden Teilnehmer / jede Teilnehmerin des Kochkurses gibt es bei einem Einkauf in der Genussfüllerei Parsberg und bei der Bäckerei Liedl in Seubersdorf eine Überraschung gratis dazu!

Weitere Informationen und Anmeldung bei Beate Bindemann Tel: 0157/54983109 oder binbeate@web.de

Initiator ist die Ortsgruppe Seubersdorf des Bund Naturschutz.

Gewusst ...

Bei Verstopfung sind Pflaumen als Trockenfrüchte ein wirksames Mittel. Einige der klein geschnittenen Früchte werden über Nacht in einem Glas Wasser eingeweicht. Das Einweichwasser trinkt man morgens auf nüchternen Magen.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Neumarkt i.d.OPf.

Fit und gesund durch den Familienalltag mit Kindern bis drei Jahren

Dieses Programm wird nun bereits seit 10 Jahren erfolgreich in ganz Bayern über die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten umgesetzt. Dabei geht es um Angebote im Bereich Ernährung und Bewegung für Eltern / Familien mit Kindern bis drei Jahren. Die Angebote helfen Mamas, Papas, Omas, Opas und Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen. Derzeit finden einige Seminare online statt, zu späteren Terminen wieder als Präsenz-Veranstaltung – evtl. auch mit einem praktischen Teil – am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Neumarkt in der Nürnberger Straße 10.

Die Themen reichen von Informationen über Kinderlebensmittel, vegetarische Ernährung, Beikost bzw. Breie, Übergang zur Familienkost, saisonale und regionale Küche bis hin zur Ernährung in der Schwangerschaft. Bis auf die Seminare mit Kostproben sind die Angebote meist kostenlos.

Anmeldungen sind möglich über die Homepage des Amtes Neumarkt www.aelf-ne.bayern.de, Ernährung, Junge Familien oder über www.weiterbildung.bayern.de, Ernährung und Bewegung, dann Landkreis Neumarkt filtern.

Bauingenieur, Bautechniker, Maurermeister
(m / w / d)
für Beratung, Kalkulation, Projektkoordination, Materialwirtschaft im Bauhauptgewerbe ab sofort zu besetzen!

Arbeitszeit Mo. – Do. 7:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Fr. 7:30 – 12:30 Uhr

Über uns: Wir sind eine Industriebodenbaufirma mit 16 Mitarbeitern, die ca. 150 km um Regensburg tätig ist. Bei uns gibt es flache Hierarchien und eine familiäre Atmosphäre. Die Arbeitszeit ist flexibel einteilbar (37 Std. pro Woche), Sie haben 30 Tage Urlaub im Jahr und außerdem Aufstiegsmöglichkeiten, übertarifliche Bezahlung und ein eigenes Firmenfahrzeug, welches auch privat genutzt werden kann.

Ihr Profil: Sie sollten gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, sowie Lust auf vielseitige, abwechslungsreiche Projekte haben. Einen Führerschein Klasse B besitzen, sich mit MS-Office-Programmen auskennen und gerne in Kontakt zu Kunden und Kollegen stehen. Sie arbeiten in Eigenverantwortung und genießen dennoch ein starkes Team. Hier bei uns sind Sie genau richtig! **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

Ihre Bewerbung mit Lichtbild senden Sie bitte an:

MIBACH GmbH
Industriestr. 16
93176 Beratzhausen

Tel. 09493 951810
Fax. 09493 9518120
Mail: info@mibach-gmbh.de

MIBACH
Industrieboden GmbH

SIPPL
Erd- und Pflasterbau
Wir bauen Zukunft

- **Abbruch**
  Gebäudeabbruch
  Entkernung
  Entsorgungskonzepte
- **Tiefbau**
  Baugrubenaushub
  Hausanschlüsse
  Kanal- und Rohrleitungsbau
- **Pflasterbau**
  Außenanlagen
  Gestaltung
  Großflächen
- **Betonbau**
  Bodenplatten
  Fundamente
  Stützwände

Sippl Erd- und Pflasterbau GmbH
Holnsteiner Weg 1
92334 Staufersbuch

Tel.: 0 84 60 901 07 32
www.sippl-erd-pflasterbau.de
info@sippl-erd-pflasterbau.de

Landfrauentag in eine randeren Form

Artikel zum Titelbild

Eigentlich hätte in diesem Jahr wieder der große Landfrauentag in der Mehrzweckhalle in Seubersdorf stattgefunden. Aus bekannten Gründen, es herrscht noch immer Kontaktsperre um den Coronavirus einzudämmen, musste die große Veranstaltung für den ganzen Landkreis abgesagt werden. „Wir Landfrauen machten sich Gedanken“ erklärte Kreisbäuerin Sieglinde Hollweck, als sie zusammen mit ihrer Stellvertreterin Rita Götz im Namen der gesamten Vorstandschaft im Lebenszentrum Seubersdorf einen Besuch ankündigte. Im kleinsten Kreis wurden die beiden Landfrauen, sowie Bürgermeister Eduard Meier in der Kapelle von Sabine Regner (vormals Sabine Bauer) willkommen geheißen.

Unter dem Motto „Anstatt feiern, anderen Menschen Freude bereiten“ gab es Geschenke wie an Weihnachten. Aus der Region für die Region, so Götz überreichte diese 45 Kräutertöpfe von der Gärtnerei Kühnl, sowie genauso viele Bäckergutscheine für die Angestellte im Lebenszentrum. Für die derzeit 44 Bewohner wurde ein Gutschein für zehn Torten übergeben, die bei Bedarf bei der Bäckerei Liedl abgeholt werden können. Zudem gab es Blumendekoration für den Eingangsbereich des Seniorenheimes, an dem sich dann die Besucher erfreuen können, ergänzte Hollweck.

Nach einem herzlichen Danke von Seiten der Heimleiterin Regner, zollte auch Bürgermeister Meier seine Anerkennung. „Die Landfrauen bereichern mit vielen Aktivitäten und Veranstaltungen im gesamten Landkreis“ stellte er fest. Es sei bedauerlich, dass man den Landfrauentag in Seubersdorf habe absagen müssen. Er erinnere sich noch gerne an den Landfrauentag 2018, wo unter anderem der Fernseh-Pfarrer Rainer Maria Schießler in Seubersdorf zu Gast war. „Es war vor zwei Jahren einer der größten Events in der Mehrzweckhalle, wir mussten zusätzliche Bänke und Tische aufstellen“, erinnert sich das Gemeindeoberhaupt. Gerade jetzt in der Corona-Zeit schätze man es nachträglich, wie sorglos man miteinander an einem Tisch zusammen sitzen konnte.

Gutscheine für Gewerbetreibende

Sehr geehrte Gewerbetreibende, sehr geehrter Gewerbetreibender,
die aktuelle Corona-Krise trifft uns alle auf eine ganz individuelle Art und Weise. Egal ob Einzelhändler, Dienstleister oder Gastronomen, alle sind von Einbußen durch Schließungen oder Vorschriften betroffen. Da uns als Gemeinde Regionalität viel bedeutet, ist es uns ein Anliegen gemeindeansässige Unternehmer*innen zu unterstützen.

Aus diesem Grund möchten wir einen Gutschein gestalten, der bei allen teilnehmenden Firmen eingelöst werden kann. Die Firma kann die Gutscheine im Anschluss direkt mit der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. abrechnen.

Dieser „Gemeindegutschein“ wäre aktuell zur Übergabe an Jubilare, zu Ehrungen, bei Gewinnspielen etc. vorgesehen und wir haben vor, diesen dauerhaft einzuführen.

Möchten Sie als Unternehmer an dieser Aktion teilnehmen bzw. haben Sie noch Fragen, dann wenden Sie sich gerne an mitteilungsblatt@seubersdorf.de oder 09497/94196-0.

Fachbauleiter
(m / w / d)
im Bauhauptgewerbe ab sofort zu besetzen!

Über uns: Wir sind eine Industriebodenbaufirma mit 16 Mitarbeitern, die ca. 150 km um Regensburg tätig ist.

Ihr Profil: Sie sollten gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, sowie Lust auf vielseitige, abwechslungsreiche Projekte haben.

Ihre Aufgaben: Persönliche Betreuung unserer Baustellen, Führung der Mitarbeiter vor Ort. Koordination von Material und Baumaschinen. Qualitätssicherung sowie die Organisation verschiedener Bauvorhaben.

Wir bieten: Übertarifliche Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, eine flache Hierarchie und kollegiales Miteinander.

Ihre Bewerbung mit Lichtbild senden Sie bitte an:

MIBACH GmbH
Industriestr. 16
93176 Beratzhausen

Tel. 09493 951810
Fax. 09493 9518120
Mail: info@mibach-gmbh.de

MIBACH
Industrieboden GmbH

Feuerwehren in der Gemeinde Seubersdorf

Vorstellung der Feuerwehren in der Gemeinde

BayFwG

Art. 1
Aufgaben der Gemeinden

(1) Die Großgemeinden haben als Pflichtaufgabe im eigenen Wirkungskreis dafür zu sorgen, daß drohende Brand- oder Explosionsgefahren beseitigt und Brände wirksam bekämpft werden (abwehrender Brandschutz) sowie ausreichende technische Hilfe bei sonstigen Unglücksfällen oder Notständen im öffentlichen Interesse geleistet wird (technischer Hilfsdienst).

Die Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.

9 Freiwillige Feuerwehren
425 Aktive Feuerwehrdienstleistende
94 Jugendfeuerwehrmitglieder
1 Kinderfeuerwehr
23 Kinderfeuerwehrmitglieder
12 Feuerwehrfahrzeuge

	weiblich	männlich	Gesamt	Atemschutz
Batzhausen	4	34	38	8
Daßwang	8	31	39	0
Eichenhofen	7	28	35	0
Freihausen	18	38	56	1
Ittelhofen	6	27	33	0
Krappenhofen	7	25	32	0
Schnufenhofen	0	48	48	1
Seubersdorf	12	65	77	29
Wissing	23	44	67	0
	85	**340**	**425**	**39**

	Jugend w	Jugend m	Jugend Gesamt
Batzhausen	11	4	15
Daßwang	4	2	6
Eichenhofen	3	2	5
Freihausen	9	9	18
Ittelhofen	6	2	8
Krappenhofen	0	2	2
Schnufenhofen	6	6	12
Seubersdorf	2	9	11
Wissing	11	6	17
	52	**42**	**94**

Feuerwehrgerätehäuser

	Baujahr	Stellplätze
Batzhausen	1999	2 Stellplätze
Daßwang	2010	1 Stellplatz
Eichenhofen	1991	1 Stellplatz
Freihausen	2008	1 Stellplatz
Ittelhofen	1998	1 Stellplatz
Krappenhofen	1984	1 Stellplatz
Schnufenhofen	2000	1 Stellplatz
Seubersdorf	1990	4 Stellplätze
Wissing	1963	1 Stellplatz

Feuerwehrgerätehäuser











Feuerwehrfahrzeuge

Seubersdorf
MZF VW Bus
GW L1 MAN
LF 8 Mercedes
HLF 20 Mercedes

Batzhausen
TSF W Mercedes

Daßwang
TSF VW

Eichenhofen
TSF Citroen

Freihausen
TSF VW

Ittelhofenen
TSF MAN

Krappenhofen
TSA

Schnufenhofen
TSF Opel

Wissing
TSF Opel

Verkauf von Wildspezialitäten

von unserem Verkaufshänger in Waldhausen

20.03. / 27.03. von 9.00 - 14.00 Uhr
und am 03.04. von 8.00 - 12.00 Uhr



Osterschinken:
roh und gekocht vom Hausschwein
Bratenfleisch, Hirsch, Wildschwein,
versch. Salamisorten.
Geräucherte Bratwürste versch. Wurstgläser!
- Alles aus eigener Herstellung -

Weitere Termine u. Vorbestellung unter 01 60 / 98 93 93 69.
Thomas Lang, Batzhausener Str. 17, Waldhausen

Wir gestalten DEIN Haus!

Du möchtest dein Haus innen oder außen streichen
und kannst dich einfach nicht für eine Farbe entscheiden?
Wir bieten dir individuelle Gestaltung anhand deiner Fotos an.




Vorher **Gestaltungsvorschlag**




Dein Gebäude Partner für Maler-, Putzarbeiten und Estricharbeiten.
Schimmelpilzsanierung, Wasserschadensanierung und Altbausanierung.

Berschneider GmbH
Putz - Estrich - Farbe
Handwerkerstr. 4 Tel.: 09182 90074
92355 Velburg Fax: 09182 90075
www.berschneider-putz.de
info@berschneider-putz.de

Gutschein!!!
Sparen Sie 80,00 €
Und so einfach geht´s:
Schreib uns eine E-Mail mit gewünschtem Farbton und schick uns ein Foto deines Objekts zu. Anschließend vereinbaren wir mit dir einen Termin zur Raum- oder Fassadengestaltung.
***Dieser Coupon ist gültig bis zum 31.03.2021**

Sie suchen eine Immobilie oder wollen Ihre verkaufen?
Unsere Immobilienfachleute helfen Ihnen gerne weiter.



Vertrieb und Verkauf:

Susanne Fischer
Spezialistin für Immobilien
Beratung und Vermittlung
Telefon 09492 9406-0
Telefax 09492 9406-460
eMail: info@rb-opf-jura.de



Finanzierung und Förderung:

Karl-Heinz Fiegl
Baufinanzierungsberater
Telefon 09492 9406-0
Telefax 09492 9406-460
eMail: info@rb-opf-jura.de

Wir lassen Ihre Wohnträume Wirklichkeit werden!

Raiffeisenbank im Oberpfälzer Jura eG

Energiewende mit Bürgerbeteiligung

In ihrem aktuellen Klimaschutzprogramm hat sich die Bundesregierung u.a. verpflichtet, bis 2030 bei der Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energie einen Anteil von 65 % am Bruttostromverbrauch in Deutschland zu erreichen. Diese Zielvorgabe ist im Sinne des Klimaschutzes dringend notwendig, ihre Umsetzung stellt jedoch eine enorme Herausforderung dar. Umso wichtiger ist, dass die Weichen richtig gestellt werden.

Die Erfahrungen vor Ort und alle Studien zeigen: Die Energiewende kann nur regional gelingen und wenn sie auf die Akzeptanz der Bürger trifft. Neben einer guten und transparenten Kommunikation wird Akzeptanz vor allem dadurch geschaffen, dass die Bürger vor Ort nicht nur in die Entscheidungsprozesse eingebunden werden, sondern auch sichere finanzielle Beteiligungsmöglichkeiten erhalten. Das kann über Anteile an einer KG oder an einem Fonds oder an einer Genossenschaft geschehen. Im Landkreis Neumarkt haben sich die politischen Akteure und engagierte Bürger schon vor über 10 Jahren mit der Gründung der Bürgerenergiegenossenschaft Jurenergie eG für den genossenschaftlichen Weg entschieden. Das genossenschaftliche Modell hat eine lange Tradition und bietet im Vergleich zu anderen Modellen eine demokratische Mitwirkung und direkte und stärkere Teilhabe. Denn jedes Mitglied hat unabhängig von der Höhe seiner Anteile gleichberechtigt nur eine Stimme. Geschäftsführung (Vorstand) und Aufsichtsrat unterliegen dabei der direkten Kontrolle der Mitgliederversammlung und werden von ihr gewählt und abberufen, und nicht von einem Mehrheitsinvestor. Die in einer Genossenschaft eingezahlten Geschäftsanteile gelten als sichere Geldanlage, da nur echte Gewinne nach der Bildung von Reserven ausgezahlt werden dürfen und die einbezahlten Anteile bei Ausscheiden aus der Genossenschaft wieder zurückbezahlt werden.

In diesem Sinne hat die Jurenergie eG in den letzten 10 Jahren rund 35 Mio. Euro in 5 Windenergieanlagen und 11 PV – Anlagen investiert, die nicht nur für stabile Dividenden bei den Mitgliedern, sondern auch für regelmäßige Gewerbesteuereinnahmen in den Standort-Kommunen sorgen.
Über die Errichtung von Anlagen zur Energieerzeugung hinaus hat sich die Jurenergie eG auch in anderen Bereichen engagiert. Die Informations- und Aufklärungsarbeit ist dabei ein wichtiger Aspekt in der Genossenschaft. So hat sie in den letzten Jahren in nahezu jeder Landkreiskommune Informationsveranstaltungen zum Einsatz von Energiespeichern durchgeführt oder auch in Zusammenarbeit mit Handwerkskammer und IHK Veranstaltungen zum Thema PV-Nutzung und Batteriespeicher gestaltet.

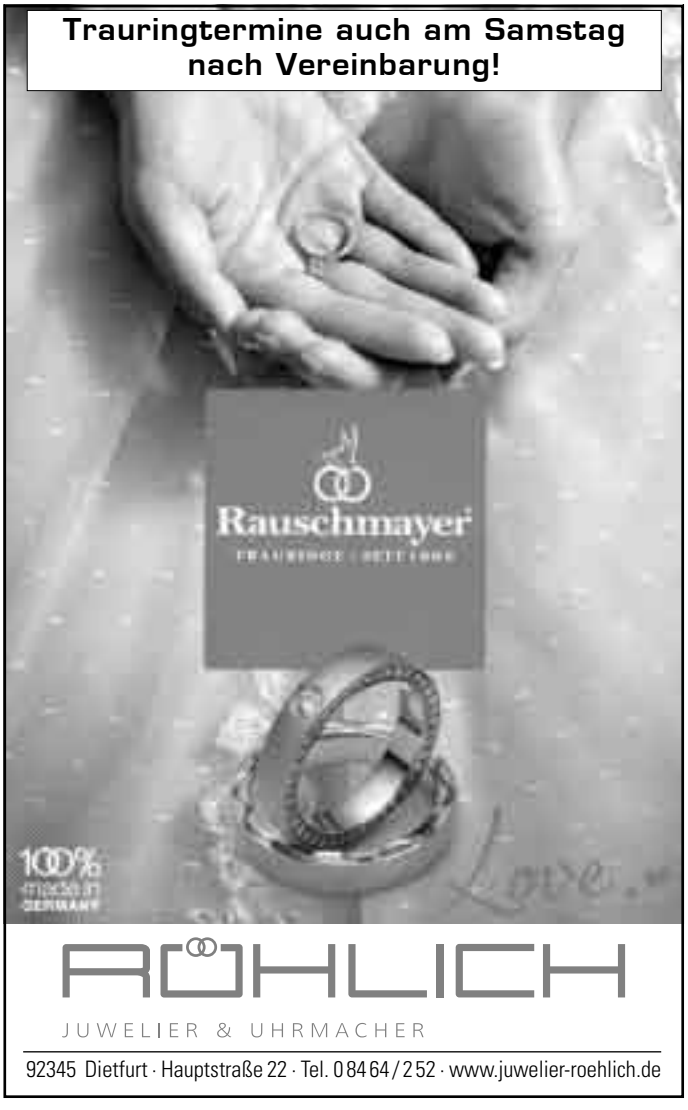
Einen ganz neuen, zukunftsweisenden Weg beschritt die Jurenergie eG in 2020. Auf ihre Initiative gründete sich im November 2020 eine der ersten Schülergenossenschaften im Freistaat Bayern überhaupt. Zusammen mit der Raiffeisenbank Neumarkt übernahm die Jurenergie die Patenschaft für die „WGGenossenschaft eSG“, eine eingetragene Schülergenossenschaft am Willibald-Gluck-Gymnasium. Sehr gerne und bevorzugt würde sich die Jurenergie auch an Grund- und Mittelschulen im Landkreis als Kooperationspartner für weitere Schülergenossenschaften engagieren, um schon Jugendlichen die Möglichkeit zu schaffen, dieses demokratische Modell des gemeinsamen Wirtschaftens zum Wohle aller kennenzulernen und zu praktizieren.

Diesen bürgernahen Weg will die Jurenergie auch in den kommenden Jahren fortsetzen und setzt dabei besonders auf PV-Freiflächen-Anlagen. Wichtig ist den Verantwortlichen dabei, dass der Ausbau der Erneuerbaren Energien mit möglichst geringen Eingriffen in die Natur verbunden ist, ohne die allerdings die Ausbauziele nicht erreicht werden können. Die Jurenergie setzt deshalb vor allem auf (auch Teil-)Flächen entlang von Bundesautobahnen und Bahngleisen zwischen 0,75 und 1 ha. Im Übrigen beschränkt sich die Jurenergie auf sog. benachteiligte Gebiete und Flächen um die 5 ha. Im Gegensatz zu Großinvestoren will die Jurenergie eG nur Anlagen von überschaubarer Größe realisieren. Dies vermeidet Konflikte und erleichtert der jeweiligen Standortgemeinde, die Energiewende auf kommunaler Ebene mit Augenmaß und konstruktiv zu unterstützen.

Eigentümer von potentiell geeigneten Flächen können gerne Kontakt mit der Jurenergie eG aufnehmen, wenn sie bei der Verpachtung und Nutzung der Flächen auf einen lokalen Partner setzen.

Sie erreichen die Jurenergie eG unter
Tel.: 09181/2704944
e-mail: michael.vogel@jurenergie.de

Weitere Informationen zur Bürgergenossenschaft Jurenergie finden Sie unter www.jurenergie.de.



Anzeige

Neuer Markgrafen Getränkemarkt in Seubersdorf eröffnet am 22. April 2021

- **Zahlreiche regionale Biersorten und ein vielfältiges Angebot heimischer Getränkespezialitäten**
- **Hohe Kompetenz in Beratung und Service**

Seubersdorf: Nicht lange müssen die Menschen in der Gemeinde Seubersdorf auf einen neuen Getränkemarkt warten. Zur Wiedereröffnungsfeier des Markgrafen Getränkemarktes (ehemals Getränke Härteis) in Seubersdorf am 22. April können sich Kunden nicht nur von einem breiten Getränkesortiment vorrangig an regionalen Bier und Weinspezialitäten überzeugen, sondern auch bei attraktiven Rabattaktionen kräftig sparen. Von Donnerstag bis Samstag heißt es an allen 3 Tagen für alle Markgrafen Kunden, spezielle Eröffnungsangebote wahrzunehmen: Das komplette Getränkesortiment ist um 10% reduziert, viele weitere Highlights sind zur Eröffnung sogar bis zu 30 Prozent reduziert.

„Es wird ein sehr sehr schöner Markgrafen Getränkemarkt - hell, übersichtlich, vielfältig, einfach toll!“, ist das Markgrafen Getränkemarktteam anlässlich der Neueröffnung erwartungsfroh. Und sie versprechen: „Wir können unseren Kunden hier in Seubersdorf nahezu jeden Getränkewunsch erfüllen!“ Der Markt in der Nürnberger Straße 22 in Seubersdorf, auf dem Gelände der Familie Daffner, bietet den Kunden ein umfangreiches Getränkeangebot. Dieses reicht von regionalen Bieren, Bierspezialitäten, regionale und internationale Weine, Wässer, Säften, Cola und Limonaden bis hin zu hochwertigen, meist regionalen Spirituosen. Auch ein Begleitsortiment aus der Region mit Kartoffeln, Eiern, Nudeln und vielen weiteren lokalen Spezialitäten ist geplant.
Das Markgrafen Team legt sehr viel Wert auf eine individuelle Beratung. „Hier können sich unsere Kunden von uns kompetent bei Ihren Getränkewünschen beraten lassen und für ihr leibliches Wohl genussvoll einkaufen“, erklärt die Markgrafen Marktmannschaft.

„Jetzt nutzen wir die Zeit für den Bau der Ladenausstattung des Marktes und dann wird der Einkauf in unserem modernen Ambiente zu einem echten Erlebnis“, schwärmt die Markgrafen-Crew weiter. Ihr Anspruch sei es, durch kompetente Beratung und exzellenten Service ein freundschaftliches Verhältnis zu ihren Kunden zu haben. Ganz nach dem Motto: „Kunden sind wie gute Freunde. Und denen möchte man schließlich auch nur das Beste bieten“.
Zur Eröffnung vom 22.04. – 24.04. wird neben tollen Rabatten, zudem für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt sein im neuen Markgrafen Getränkemarkt (ehemals Getränke Härteis)
Ein weiterer Tipp vorab: Auch früh aufstehen lohnt sich, denn die ersten 30 Kunden an jedem der 3 Eröffnungstage erhalten zusätzlich zum Einkauf auch noch je 1 Kasten Bier geschenkt.
„Wir freuen uns sehr auf unsere Kunden und sind schon ganz gespannt, was diese zum neuen Markgrafen Getränkemarkt sagen“, gibt sich das Markgrafen Getränkemarkt Team neugierig.

MARKGRAFEN
GETRÄNKE ~ SPEZIALITÄTEN

Seit 1973
Fachbetrieb für Bodenbeläge

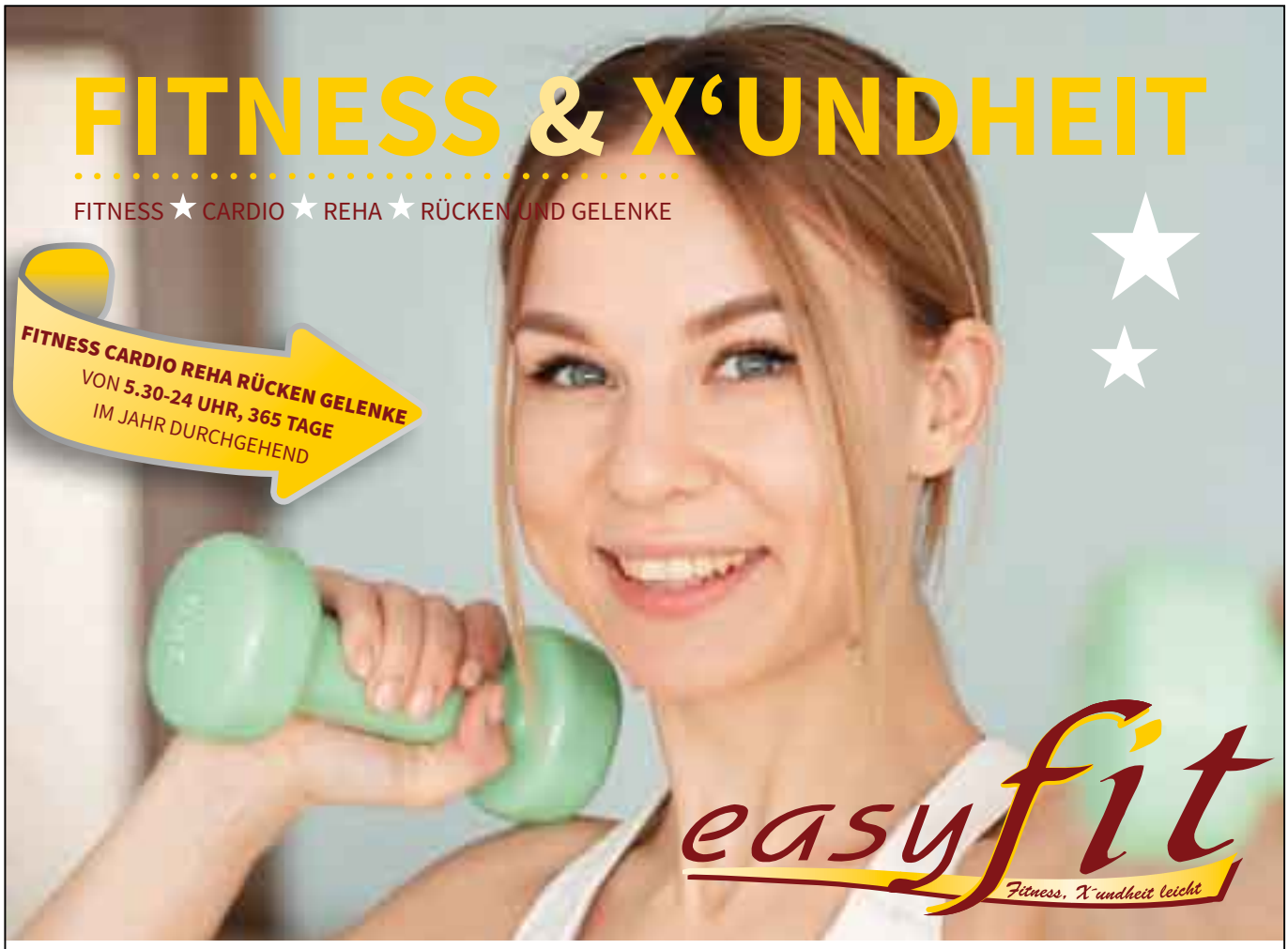
FRANK
❖ Parkett ❖



- Parkettböden
- Linoleum
- Vinyl-Designbeläge
- PVC-Bodenbeläge
- Teppichböden
- Trockenestrich
- Treppenrenovierung
- Verlegeservice

earthwerks HUFLOOR BOEN Forbo VORWERK

92358 Seubersdorf · Römweg 2
Telefon: 09497 854 · Fax: 09497 6411 · www.frankparkett.de



FITNESS & X'UNDHEIT

easyfit REHASPORTbereich

REHA FIT E.V., SEIT 12 JAHREN REHASPORT IM EASYFIT PARSBERG!



WIE KANN ICH REHASPORT FÜR MICH IN ANSPRUCH NEHMEN?
Der Arzt empfiehlt den Rehasport und verordnet diesen auf einem dafür vorgesehenem rosa Formular. (Muster 56 „Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport" auch bei uns erhältlich.) Der Patient schickt das fertig ausgefüllte und von ihm unterzeichnete Formular an die Krankenkasse und erhält nach wenigen Tagen dieses genehmigt zurück. Der Patient kommt mit dem ausgefüllten und genehmigten Formular zu uns. **KENNENLERN-TERMINE BITTE UNTER 09492-6282 IM EASYFIT.** Hier zeigen wir Ihnen alle für Sie passenden Möglichkeiten.

⇨**ARZT** ... verordnet

⇨**PATIENT** ... unterschreibt und schickt zur Kasse

⇨**KASSE** ... genehmigt

⇨**REHAFIT E.V.** ... führt die Maßnahme in Zusammenarbeit mit dem BVS Bayern durch

Singerstr. 16 · 92331 Parsberg · www.easyfit-parsberg.de
09492-6282

easyfit five Rücken- & Gelenkzentrum

FITNESS easyfit

Rücken-, Gelenkeschmerzen? Arthrose, Osteoporose? Muskelschmerzen?

Woher kommt das? Alles hat seinen Grund. Neben unserer „Zivilisationkost“, die nicht gerade Mineralstoffüberschüssig (totgekocht aus mineralarmen, totgespritzten Böden, konserviert …) ist, was für elastische Sehnen, Knochen, Faszien enorm wichtig wäre, gibt es einen wesentlichen Grund, einen „mechanischen“ Grund für unsere gesundheitlichen Gelenk – Probleme:

Ein unter Dauerspannung stehender Skelettaparat mit verkürzten und verklebten Faszien, Bänder, Sehnen und Muskeln.

Woher kommt das, was machen wir falsch?

- Arbeit und Freitzeit: Heute verbringt der DurschnittsDeutsche täglich mindestens 7 Stunden sitzend.
  Auch wenn er steht schaut er gebückt aufs Handy oder bückt sich bei der Arbeit nach vorne.
- Schlaf: Im Bett ebenfalls indirekt wird mind. ein Bein angezogen, was wieder eine Verkürzung bedeutet.
- Beim Hobby oder Sport: z.B. Radfahren ist man wieder „gebückt“, beim Laufen, Schultern meist nach vorne, immer ein Bein angezogen ist indirekt wieder eine „gebückte Haltung“. In vielen Sportarten ist es viel zu einseitig! Selbst viele Sportler, Triathlethen, Läufer, Radfahrer haben Probleme!

Der Mensch verkürzt in eine Richtung und die Faszien, das Bindegewebe „klebt zusammen“. Der Körper passt sich an deinem häufig „gebeugten“ TUN oder „NICHTSTUN“(Sitzen, Liegen) an.



Was passiert: Verspannungen, Dauerspannung auf die Gelenke und das Gelenk kann sich nicht mehr richtig versorgen, denn ein Gelenk, Knorpel, Bandscheiben leben von Be- und Entlastung.

Also Bewegung alleine mit Verkürzungen, mit Dauerspannung, bringt dich so unter Umständen nur noch schneller zum künstlichem Gelenk. Sand im Getriebe. Erst muss die „Dauerspannung weg, dann erst kann dein Stoffwechsel, die Versorgung deiner Gelenke und Bandscheiben wieder funktionieren.

Mach dich wieder frei:

Seit nun 11 Jahren dürfen unsere Kunden oft mit einfachen Mitteln wahre Wunder erleben. Nur 10 Minuten nach jedem Training im Five Rücken-, Gelenkezentrum effektiv und nachhaltig die Spannung nehmen und gezielt durch ein Muskellängentraining die neue „Länge“ im Körper schnell manifestieren, damit der Effekt auch lange bleibt. Defizite und Disbalancen ausgleichen!

Die „Five“ Übungen aus im easyFIT Rücken-, Gelenkezentrum und die Kombination mit dem effektiven easyZirkel, ausgewogenem Muskelaufbau und hast du auch noch effektiv für Figur und gegen dem Muskelabbau was gemacht! Bestens betreut, es deinen Körper erfreut!

Gratis Testtermin und Beratung unter 09492-6282.



Partyservice Mirwald

Bestellen - abholen - gemütlich zu Hause essen

SPEISEKARTE

Sonntag, 07.03.2021	Hax´n m. Kloß	7,50 €
	Sauerbraten m. hausgem. Spätzle	8,50 €
	Schnitzel m. hausgem. Kartoffelsalat	6,00 €
	Käsespätzle	5,50 €
Sonntag, 14.03.2021	Jägerbraten m. Kloß	7,50 €
	Burgunderbraten m. hausgem. Spätzle	8,50 €
	Cordon bleu m. hausgem. Kartoffelsalat	7,50 €
	Gemüselasagne	5,50 €
Sonntag, 21.03.2021	Schäuferl m. Kloß	8,00 €
	Sauerbraten m. Semmelknödel	8,50 €
	Schnitzel m. hausgem. Kartoffelsalat	6,00 €
	Käsespätzle	5,50 €
Sonntag, 28.03.2021	Gyros m. Reis und Zaziki	8,50 €
	Burgunderbraten m. Kloß	8,50 €
	Schnitzel m. hausgem. Kartoffelsalat	6,00 €
	Gemüselasagne	5,50 €
Ostersonntag, 04.04.2021	Gemischter Braten m. Kloß	8,50 €
	Jägerbraten m. hausgem. Spätzle	7,50 €
	Cordon bleu m. hausgem. Kartoffelsalat	7,50 €
	Käsespätzle	5,50 €
Ostermontag, 05.04.2021	Hax´n m. Kloß	7,50 €
	Sauerbraten m. Semmelknödel	8,50 €
	Schnitzel m. hausgem. Kartoffelsalat	6,00 €
	Gemüselasagne	5,50 €

Zusätzlich bieten wir auch:
Saftigen Osterschinken (ab 21.03.2021),
Salami, Rohschinken, Kaichl
Wir bitten um **rechtzeitige Vorbestellung!**



Abholzeit: 11:00 - 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Tel. 08460/242 · Waldkirchen 9 · Seubersdorf
Bleiben Sie g'sund - Ihre Familie Mirwald

Der Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab, Beratzhausen, informiert:

Zählerwechsel:
Alle 6 Jahre, nach Ablauf der Eichzeit, werden vom Zweckverband die Wasserzähler ausgewechselt. Unsere Mitarbeiter werden deshalb in den nächsten Monaten unterwegs sein und bei einem Teil unserer Kunden die Zähler wechseln.

Auf Verlangen können unsere Techniker auch ihren Dienstausweis vorzeigen.

Die Zählerwechsel werden unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt.

gez.
Josef Bauer, 1. Vorsitzender

meier
HEIZUNGSBAU GmbH

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Techniker/Meister m/w/d**
- **Anlagenmechaniker m/w/d**
- **Servicetechniker m/w/d im Kundendienstbereich**
- **Auszubildende zum Anlagenmechaniker m/w/d für 2021/22**

Wir bieten:
- Übertarifliche Bezahlung
- Teilweise 4-Tages-Woche

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

Meier Heizungsbau GmbH
Regensburger Str. 55, 92358 Seubersdorf
Email: meier.heizungsbau@gmx.de,
Telefon-Nr. 09497-265

MR Putz + Estrich

- Estriche
- Innen- u. Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Altbausanierung
- Kernbohrungen
- Gerüstverleih
- Bautrocknung

Michael Rackl
Rascher Str. 15
92363 Hamberg

Tel.: 0 94 92 / 60 08 70
Fax: 0 94 92 / 60 08 71
Mobil: 01 70 / 8 65 64 61
e-mail: info@rackl-putz.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

Stuckateur (w/m/d)
Maurer mit Putzkenntnissen (w/m/d)
Maler (w/m/d)

Die Gemeinde gratulierte im Februar 2021

80. Geburtstag

Adolf Sacher, Kreisstraße, Eichenhofen

85. Geburtstag

Franz Lang, Sommerleiten, Waldhausen

Mathilde Lehner, Am Südhang, Eichenhofen

Goldene Hochzeit

Richard und **Margareta Forster**, Eichenhofener Straße, Seubersdorf

Josef und **Marika Kaiser,** Zum Bahnhof, Batzhausen

Diamantene Hochzeit

Fuchs Walter und **Katharina,** Eichenhofener Straße, Seubersdorf

Gasthaus Thumann · Ittelhofen

Jedes 1. Wochenende im Monat bieten wir Ihnen

„Essen zum Mitnehmen“ an.

März: Fr. 05., Sa. 06., So. 07.
April: Sa. 03., So. 04., Mo. 05.

Tel. 09497/1888

Es freut sich auf Ihren Besuch: Fam. Thumann

Alpakaspaziergang

in Krappenhofen

ab 30,- Euro

Cornelia Götz
(09497) 941684



z.Zt. mit einem Hausstand erlaubt!

Impressum:

Mitteilungsblatt der Gemeinde Seubersdorf

Herausgeber: Gemeinde Seubersdorf
vertreten durch den 1. Bürgermeister Eduard Meier
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeindeverwaltung Seubersdorf

Für Anzeigen-Annahme:
Semmler-Druck, Daßwang

Auflage: 2.000 Exemplare

Druck: Semmler Druck
Bergstr. 23a · 92358 Daßwang
Tel. (0 94 97) 90 21 22 · Fax (0 94 97) 90 21 24
E-Mail: semmlerdruck@gmx.de

Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.

Mitteilungen vom Standesamt Seubersdorf i.d.OPf. - Februar 2021

Geboren wurden:

Den Eltern **Andreas** und **Christina Adlfinger,** geb. Schmid, Seubersdorf i.d.OPf., Schlehenweg, ein **Sohn Laurenz**

Den Eltern **Manuel Jeremias** und **Patricia Sporer,** Batzhausen, Zur Kapelle, eine **Tochter Emilie**

Den Eltern **Daniel Brömme** und **Nicole Bogner,** Wissing, Turnerberg, eine **Tochter Linda**

Geheiratet haben:

Herr Mario Espig, Schnufenhofen, Petersweg, und **Frau Kathrin Ferstl,** geb. Weigl, Schnufenhofen, Petersweg

Verstorben sind:

Herr Lorenz Vögerl,
Schnufenhofen, Schulgartenstraße, mit **63 Jahren**

Frau Manuela Roidl,
Wissing, Ledergasse, mit **42 Jahren**

Frau Walburga Vögl,
Seubdorf i.d.OPf., Regensburger Straße, mit **85 Jahren**

Frau Elisabeth Harrer,
Seubersdorf i.d.OPf., Triftweg, mit **68 Jahren**

Frau Maria Maier,
Daßwang, Zum Mühltal, mit **79 Jahren**

Herr Alban Meier,
Batzhausen, Zum Bahnhof 53, mit **84 Jahren**

Das neu renovierte Trauzimmer der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf.



Wohnungsmarkt

Wohnhaus ca. 180 qm mit Garten
in 92358 Seubersdorf zu vermieten
Tel.: 09497/94120

WIR HABEN IHREN KÄUFER ODER MIETER !!
Landschaftsgärtner/Erzieherin suchen über uns
EFH/RH/DHH oder große Wohnung - gerne auch älter - im Raum Seubersdorf zu kaufen oder zu mieten.
Immob. Ilnseher seit 42 Jahren, Regensburg, 0941/45768

Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf ... aus der Zeit von der Eisenbahn bis zum 2. Weltkrieg

– nicht nur für Erwachsene – **Teil - 4b**



Im Teil 4b der „Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf“ betrachten wir wieder einige Aspekte/Geschehnisse aus der Zeit zwischen nach dem 2. Weltkrieg und der Gebietsreform, d. h. bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Ort Seubersdorf durch die Eingemeindung weiterer Gemeinden zur Großgemeinde Seubersdorf i.d.OPf. wurde.

Eine ausführliche Beschreibung dieser Ära findet man in der „Chronik Seubersdorf“ von Herrn Konrad Schmid. Dieses Buch ist digitalisiert und kann auch seitenweise im Internet mit dem Link zur Universitätsbibliothek Regensburg bei digital.bib-bvb.de abgerufen werden. Viele der hier aufgeführten Informationen sind auch über Wikipedia, bpb.de, historisches-lexikon-bayerns.de, Gemeindeverzeichnis.de und statistischebibliothek.de im Internet abrufbar. Weitere Informationen stammen aus der Chronik und dem Kirchenführer der Pfarrei Seubersdorf, sowie auch aus den Unterlagen des früheren Bürgermeisters Herrn Johann Stauner, sowie aus den Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft Bd. 59 von Werner Bätzing.

Wie schon mehrmals erwähnt, werden nur einige Details betrachtet, für eine ausführliche Betrachtung ist hier der Rahmen einfach zu eng. Es sind Ereignisse die, wie sicherlich auch viele andere, mehr oder weniger erwähnenswert sind und auch zum Nachdenken anregen sollen. Eventuell geben sie in der Corona-Zeit Anstoß für persönliche Erinnerungen. Wichtig ist, solche persönlichen Erinnerungen unseren jüngeren Mitbürgern, z. B. Kindern und Enkelkindern, mitzuteilen oder auch aufzuschreiben, zu sammeln und weiterzugeben.

Haben Sie Bilddokumente und Urkunden, die unseren Ort betreffen, können Sie diese demnächst (Mitte 2021) zur Gemeinde Seubersdorf bringen, wo sie im neuen Archiv gesammelt und aufbewahrt werden.

Schule – Seubersdorf

Das ständige Anwachsen des Ortes nach dem 2. Weltkrieg brachte auch die Seubersdorfer Schule an ihre Grenzen. Bis 1952 wurde im 2-Klassen-Betrieb gearbeitet – bei jährlich ca. 100 Kindern. Später konnte auf 3 (1953), 4 (1954), 5 (1958) und 6 Klassen im Jahr 1964 erweitert werden. Dies erforderte aber auch mehr Unterrichtsräume. Die Erweiterung mit dem ersten Bauabschnitt konnte im Jahr 1956 bezogen werden, der Bauabschnitt 2 war dann zum Schulbeginn 1958/59 fertig. Im Jahr 1960 wurden das erste Mal über 200 Kinder unterrichtet, 1966/67 waren es 243 Kinder – Seubersdorfer Kinder (!!), da damals die Kinder der anderen Ortsteile in eigenen Schulen unterrichtet wurden. Nach Ablauf des Schuljahres 1968/69 griff die Schulreform. Es wurden die umliegenden Schulen eingebunden und die

KARL BAU
Bauunternehmen
RK Bau GmbH
Zum Haag 3
Eichenhofen
92358 Seubersdorf
Tel. (09497) 949770
E-Mail: rk.bau@t-online.de

- **Rohbauarbeiten**
- **An-/Umbauten**
- **Planung**
- **Pflasterarbeiten**
- **Aussenanlagen**
- **Erdarbeiten**

Volksschule in eine Grund- und Hauptschule aufgeteilt. Anfangs wurde noch in den „außenliegenden“ Schulen nach dem neuen Konzept weiter unterrichtet. Zwischenzeitlich wurde der neue Schulbau errichtet. Zum Schuljahresbeginn 1973/74 konnte dieser bezogen werden.

Das bisherige alte Schulhaus wurde zum Rathaus umgebaut, der neue Schulhausbau wurde mit einer Turnhalle ergänzt und am 16.7.1977 konnten dann die miteinander verknüpften Projekte Schule, Turnhalle und Rathaus gemeinsam eingeweiht werden. Bereits im September 1973 konnten aber schon alle Schüler (12 Klassen mit 416 Schüler) der bis dahin eingebundenen Schulorte in ihrer gemeinsamen Schule unterrichtet werden. Im Schuljahr 1977/78 waren es 545 Kinder in 18 Klassen, aber noch ohne die Schüler aus Daßwang, da diese erst 1982 eingegliedert wurden. Die nächste räumliche Erweiterung der Schule erfolgte 1991, nach der Gebietsreform.



1962 Kirche mit „kirchlichem“ Friedhof und Schulhausneubau von 1954

Kindergarten - Seubersdorf

In der wachsenden Gemeinde Seubersdorf wurde auch der Ruf nach einem Kindergarten immer lauter. So wurde unter kirchlicher Regie, dem damaligen Pfarrer Johann Färber und dem damaligen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und 2. Bürgermeister, Herrn Max Fischer, der Caritas, dem Bistum und auch der Gemeinde, ein Grundstück erworben und darauf ein Kindergarten gebaut. Unterstützt wurde die Maßnahme auch durch die Gemeinde und dem Bistum Eichstätt sowie vielen Helfern aus der Pfarrei Seubersdorf. Die Inbetriebnahme erfolgte dann, ohne dem leider viel zu früh im Februar 1975 verstorbenen Pfarrer Färber, in der 2. Jahreshälfte 1975. Hierzu lud der inzwischen neuinstallierte Pfarrer Georg Schmid auch Kinder aus den Familien umliegender Gemeinden ein. Es war ihm ein großes Anliegen, dass der Kindergarten schwerpunktmäßig nicht als vorübergehende Aufbewahrungsort von Kindern, sondern zur christlichen Erziehung der Kinder und für den Aufbau von sozialen und vorschulischen Kompetenzen gesehen wurde.

Gestartet wurde der Kindergartenbetrieb mit 2 Vormittagsgruppen und 2 Nachmittagsgruppen mit jeweils ca. 25 Kinder.



Schule Seubersdorf mit den Bauabschnitten 1954, 1958, 1973 und 1990

Die jährlichen Unterhaltskosten von 75.000 DM wurden damals wie folgt kalkuliert:

Personal 53.000 DM, Heizung und Strom 10.000 DM, Reinigung 5.000 DM, Versicherungen 2.000 DM, Instandhaltung 5.000 DM.

Die Personalkosten wurden bezuschusst, zu je 1/3 durch Kirchenverwaltung, Gemeinde und Staat.

Der Elternbeitrag war mit 35 DM je Kind (50 DM für Geschwister) für die Halbtagesbetreuung angesetzt.



TANNENBERGER
HEIZUNG UND BAD
~ Heizung ~ Sanitär
~ Lüftung ~ Kundendienst
~ Solar ~ Tankservice
Hauptstraße 57
92358 Batzhausen
Tel. 09497/398 o.705
E-Mail:
info@tannenberger-gmbh.de
www.tannenberger-gmbh.de

Rathaus - Seubersdorf

Bevor die Gemeindeverwaltung in das zum Rathaus umgebaute damalige alte Schulhaus einziehen konnte, war sie vorübergehend im alten „Geidl-Haus“ untergebracht. Dort steht heute das zwischenzeitlich neu errichtete FW-Zentrum.





Schulhaus alt, vor Umbau zur Gemeindeverwaltung und Rathaus



Schulhaus alt, zwischenzeitlich Rathaus 1976



Rathaus und Gemeindeverwaltung mit Erweiterung (1992)

Straßennamen - Seubersdorf

Straßennamen: Lange Zeit gab es im Ort Seubersdorf nur Hausnummern, die in der Reihenfolge der Errichtung der Häuser vergeben wurden. Nachdem die Gemeinde durch viele Baumaßnahmen sich ständig erweiterte, war es sinnvoll Straßennamen einzuführen. Navigationsgeräte gab es damals noch nicht, aber der Postbote oder auch andere „Nichteinheimische“ taten sich wesentlich leichter mit Straßennamen als mit Hausnummern, welche nach Baufortschritt vergeben worden waren. Per Gemeinderatsbeschluss wurden dann am 10.11.1971 Straßenschilder mit den Straßennamen beschafft und aufgestellt. Wie dringlich dies war, zeigt das Protokoll des Gemeinderatsbeschlusses in welchem das Wort „sollen“ durch „müssen“ ersetzt wurde. Die Straßennamen waren:

Nürnberger Straße	Regensburger Straße	Dorfstraße
Kirchstraße	Schulstraße	Bergstraße
Stocketweg	Waldsiedlung	Lärchenstraße
Fichtenstraße	Lindenstraße	Bahnhofstraße
Römweg	Sudetenstraße	Hochweg
Meisenweg	Ostengasse	Mühlweg
Angerweg	Krappenhofener Straße	Triftweg



Besuchen sie uns im Internet:
www.seubersdorf.de

Kläranlage, Abwasserreinigung

Aus alten Kulturen sind weit entwickelte Entwässerungen bekannt. Ausgrabungen am Indus im heutigen Pakistan, zeigen ein 4000 Jahre altes, perfektes System von Schächten und Kanälen. Da war man auf dem europäischen Festland doch etwas langsamer, erst im Jahr 1882 wurde bei Frankfurt die erste Kläranlage in Betrieb genommen.

Seubersdorf

Bei uns in der Oberpfalz, in Seubersdorf wurden bis weit in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts die Abwässer in hauseigenen Klärgruben gesammelt und versickerten dort mehr oder weniger gut geklärt in den Untergrund oder wurden geleert und auch landwirtschaftlich verwendet. Selbst Seubersdorfer Hausneubauten von 1980 mussten eine den Anforderungen gemäß funktionierende, hauseigene Kleinkläranlage, damals eine Dreikammergrube vorweisen, bevor sie bezogen werden durften. Die Abwässer aus Toiletten, Badewannen, Spülbecken, Waschmaschinen, Schlachtungen usw. wurden daher bis zum Anschluss an das Kanalisationsnetz in „privater“ Verantwortung über die eigenen Kleinkläranlagen in den Untergrund oder oft bei starken Niederschlägen als Oberflächenwasser entsorgt. So gab es unterhalb der Sudetenstraße und nicht nur dort, wenn sich das vermehrte Oberflächenwasser sammelte, einen See, der dann Richtung Eisenbahnunterführung langsam abfloss.

Im Jahr 1978 wurde eine Kläranlage, ein gemeinsames Projekt von Seubersdorf mit dem damals schon eingemeindeten Eichenhofen und dem damals noch selbständigen Batzhausen gebaut und in Betrieb genommen. Aber erst der eigene Hausanschluss an das Kanalisationsnetz stellte die qualitativ hochwertige Abwasserentsorgung sicher. Die Errichtung des Kanalisationsnetzes mit den zugehörenden Hausanschlüssen geschah nicht von heute auf morgen. Es mussten vorher noch die Überlaufbecken und die Zuläufe (Sammler) von den Ortschaften zur Kläranlage gebaut werden. Dies konnte gleichzeitig mit dem Neubau der Kläranlage bei Eichenhofen geschehen. Nach der Inbetriebnahme im Jahr 1978 wurden dann auch die ersten Hausanschlüsse in das Abwassernetz integriert. Aufgrund unserer geologischen Verhältnisse war dies aufwändig und dauerte seine Zeit. So kam es, wie schon erwähnt, dazu, dass trotz Inbetriebnahme der Kläranlage im Jahr 1978, Neubauten in Seubersdorf selbst aus dem Jahr 1980 noch nicht an der Kanalisation angeschlossen werden konnten.

Kläranlagen müssen immer funktionieren. Sie dürfen nur qualitativ hochwertig gereinigtes Abwasser wieder abgeben. Die Anforderungen wurden seit Inbetriebnahme im Jahr 1978 laufend erhöht. Deshalb wurde im Jahr 2012 eine Sanierung bzw. Neubau dieser Kläranlage notwendig und ausgeschrieben. Im Jahr 2015 konnte der Neubau in Betrieb genommen werden. Die Kläranlage von 1978 wurde zurückgebaut. Die europaweite Ausschreibung für die „Nachfolgekläranlage“ lautete damals im Jahr 2012 wie folgt:

vatter
Parsberg - Velburg
Soforthilfe bei Wasserschäden
Wasserschadeninstandsetzung
Leckortung
Gebäudetrocknung
Rohbautrocknung
24 Stunden Notdienst
TÜV- Zertifizierung
Wagnergasse 2 92331 Parsberg
Tel.: 09492/ 60 11 30
www.wasserschadensanierung-vatter.de

Die Gemeinde Seubersdorf betreibt seit 1978 eine eigene Kläranlage, an der die Orte Seubersdorf, Batzhausen und Eichenhofen mit insgesamt ca. 3 300 Einwohnern angeschlossen sind. Sowohl die Bauwerke wie auch die Technik stammen noch aus dieser Zeit. Aus diesem Grund soll die Kläranlage grundlegend saniert werden.

Die Gemeinde Seubersdorf kann sich vorstellen, sowohl eine Sanierung als auch einen Neubau umzusetzen.



Kläranlage von 1978 bei Eichenhofen

Aber was geschah bzw. geschieht mit den Abwässern der anderen Ortsteile Seubersdorfs?

Die Ortsteile Schnufenhofen, Freihausen, Ittelhofen, Wissing entwässeren zwischenzeitlich entlang der Wissinger Laber Richtung Aumühle bei Kemnathen. Dort baute der Markt Breitenbrunn (Jahre nach der Gebietsreform) eine Kläranlage für die Reinigung der Abwässer aus Rasch, Kemnathen und die Ortsteile aus dem Bereich Seubersdorf, die geländebedingt, dort besseren Anschluss fanden. Es handelte sich damals um die Ortsteile Schnufenhofen, Wissing, Freihausen und Ittelhofen. Später kamen dann auch die Abwässer von Daßwang dazu. Die Daßwanger Abwässer werden über einen „Umweg“, entlang der damaligen B8, gepumpt und dann bei Schnufenhofen in die Kanalisation Richtung Aumühle/Kemnathen eingeleitet. Nachdem in der Kläranlage Aumühle noch Kapazitäten frei sind, werden nun auch Abwässer aus dem Neubaugebiet im Südwesten des Kernortes Seubersdorf in diese Kanalisation eingespeist.

Immobilienverkauf in Seubersdorf ist einfach



Sebastian Koller
Immobilienberater

Mein Service für Sie:
- ✓ Unverbindlicher Ersttermin
- ✓ Professionelle Marktpreiseinschätzung für Ihre Immobilie
- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie anhand eines individuellen Vermarktungskonzeptes inkl. Expose´
- ✓ Prüfung und Vorauswahl der Interessenten
- ✓ Kaufvertrag verhandeln
- ✓ Betreuung von A – Z: Besichtigungen, Notartermin, Nachbetreuung
- ✓ Vermietungsservice von A – Z
- ✓ Unsere Erfahrung als größter Makler in Bayern

Ich bin für Sie da:
- ✓ persönlich vor Ort bei Ihnen oder in einer unserer Filialen
- ✓ telefonisch 09181/210-677
- ✓ per email: sebastian.koller @sk-neumarkt.de



Sparkasse Neumarkt-Parsberg
ImmobilienCenter

Telefon: 09181 210-662
www.sparkasse-neumarkt.de /immobilien

in Vertretung der Sparkassen Immobilien GMBH VERMITTLUNGS

Gebietsreform

Die letzte Gebietsreform in Bayern bestand aus
➞ der Kreisgebietsreform zur Neugliederung Bayerns in Landkreise und kreisfreie Städte im Jahr 1972 und aus

➞ der Gemeindegebietsreform, die am 1.5.1978 mit der Zwangseingemeindungen aller noch „freien“ Gemeinden abgeschlossen wurde.

Als Hauptzielsetzung der Gebietsreform wurden 3 Punkte genannt:

1. Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung,
2. Steigerung der Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Bürgernähe der gesamten Verwaltung,
3. Verbesserung der Lebensverhältnisse und der Abbau des Leistungsgefälles von Stadt und Land.

Dabei sollten die neuen Gebietsstrukturen einerseits den größer gewordenen Aktionsräumen der Menschen angepasst werden, andererseits sollte die Größe von Gemeinden und Kreisen aber noch überschaubar bleiben, damit die Bürgernähe der Verwaltung gewährleistet werden kann.
Die Selbstverwaltungsstruktur der Gemeinde sollte gestärkt werden, damit sie ihre Aufgaben der örtlichen Daseinsvorsorge eigenständig und eigenverantwortlich erfüllen kann. Angesichts der immer größeren Anforderungen brauchte es dazu eine gewisse Gemeindemindestgröße, damit die wirtschaftliche Nutzung der kommunalen Grundausstattung möglich war, und damit in der Gemeindeverwaltung auch hauptamtliches Personal mit einer entsprechenden Ausbildung und moderne EDV-Technik zur effektiveren Verwaltung eingesetzt werden konnte. Deshalb wurde damals ein Richtwert von 5.000 Einwohnern als sinnvolle Mindestgemeindegröße angesetzt, wobei eine Entfernung von 7 - 8 km vom entferntesten Dorf zum Gemeindezentrum als akzeptabel angesehen wurde.

Als Richtgröße für einen Landkreis wurde damals eine Bevölkerung von 80.000 Einwohnern und eine Fläche von 1.000 km² angesetzt.

Widerstand kam in erster Linie von betroffenen Gebietskörperschaften, die sich dagegen wehrten, mit Gemeinde- / Kreisteilen zusammengelegt zu werden, die eine andere Religion oder Identität besaßen, mit denen man seit langem verfeindet war (die traditionellen Rivalitäten zwischen Nachbarorten waren ja weit verbreitet) oder die hoch verschuldet waren. Ebenso heftig wehrten sich Oberbürgermeister, Landräte und Bürgermeister, die durch die Zusammenlegungen zu Recht um ihr Amt fürchteten, denn durch die Gebietsreform wurde die Zahl der kommunalen Mandate halbiert (1966 gab es in Bayern 69.100, 1978 dann nur noch 36.700 kommunale Mandate).

Durch die Gebietsreform vergrößerten sich die kommunalen Strukturen und „entfernten“ sich damit deutlich vom Bürger. Das betrifft einerseits die gewählten politischen Vertreter, andererseits auch Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung.

Die vielen ehrenamtlichen Bürgermeister und Gemeinderäte traf man früher oft abends im Wirtshaus, den hauptamtlichen Bürgermeister und den Gemeinderat trifft man heute meist nur noch im Amt und bei politischen Veranstaltungen. An die Stelle der früheren Gemeindeangestellten, mit denen man oft gemeinsam in die Schule gegangen war, treten jetzt spezialisierte Personen mit Fachausbildung, die oft nicht mehr verstanden werden.

Ergebnis: Die Basisebene von Politik und Verwaltung rückt vom Bürger weg – Stichwort „Bürgerferne“. Dies ist in unserer heutigen Demokratie durchaus ein relevantes Problem.
Der Landkreis Neumarkt umfasste vor der Gebietsreform 69 Gemeinden mit 42.390 Einwohnern, der Alt-Landkreis Parsberg zählte 55 Gemeinden mit 39.847 Einwohnern. Unmittelbar nach der Kreisgebietsreform betrug der Bevölkerungsstand des neuen Landkreises Neumarkt 94.679

Einwohner in 59 Gemeinden. Nach Abschluss der Gemeindegebietsreform im Jahr 1978 bestand der Landkreis, bei annähernd gleicher Bevölkerungszahl, aus 18 Gemeinden und der Großen Kreisstadt Neumarkt.

Seubersdorf

Die Neustrukturierung des Bayerischen Staates durch die Gebietsreform musste bis zum 1.5.1978 abgeschlossen sein. Der Staat lockte mit finanziellen Förderungen für freiwillige Zusammenlegungen. So schlossen sich am 1.1.1972 bereits Eichenhofen und Wissing mit Seubersdorf zusammen. Das bisherige Ergebnis ließe die Planer auf „höherer Ebene“ über Alternativen nachsinnieren. So kamen auch Gedanken über eine gemeinsame Lösung mit Deining auf. Aber durch die freiwillige Eingliederung von Schnufenhofen und Ittelhofen (mit Freihausen) zum 1.7.1976 wurden diese Gedanken „ad acta“ gelegt, d. h. die angedachte Großgemeinde Seubersdorf konnte sich selbstständig weiterentwickeln. Pünktlich zum letztmöglichen Termin für eine freiwillige Eingliederung, am 30.4.1978, kamen noch die beiden Gemeinden Batzhausen und Daßwang dazu. Die Voraussetzungen zur Bildung einer Großgemeinde wurden akzeptiert.

Seubersdorfer Bürgermeister bis zur ersten Wahl als „teilzusammengelegte“ Gemeinde war bis 30.6.1972 Herr Johann Ferstl.

Die Wahl für das ab dem 1.7.1972 aufgestellte Kommunalparlament ergab:

1. Bürgermeister Herr Adalbert Götz, 2. Bgm. Herr Max Fischer (Sbsdf.), zusätzlich:
6 Gemeinderäte aus Seubersdorf, 2 aus Eichenhofen, 1 aus Krappenhofen und 4 aus Wissing.

Die Wahl für das ab 1.7.1976 regierende Gemeindeparlament ergab:
1. Bürgermeister Herr Adalbert Götz, 2. Bgm. Herr Max Fischer (Sbsdf.), 3. Bgm. Herr Justin Schleer (Itthfn.) zusätzlich:
5 Gemeinderäte aus Seubersdorf, 1 aus Freihausen,1 aus Ittelhofen, 1 aus Krappenhofen und 4 aus Wissing.

Sie suchen einen
zuverlässigen Partner,
der **fachkompetent & sauber** arbeitet?

Wir bieten Ihnen - mit 40-jähriger Erfahrung:

- Stuckateurarbeiten
- Innen- und Außenputze
- Pflaster und Zäune
- Vollwärmeschutz

Rufen Sie uns jetzt an:
Tel. 09497 - 10 14
Batzhausen
www.scherer-bau.de

HS SCHERER BAU GMBH
PUTZ · FASSADE · PFLASTER

Die erste Wahl für die komplette Großgemeinde ab 1.5.1978 ergab:
1. Bürgermeister Herr Adalbert Götz, 2. Bgm. Herr Fritz Pauthner (Dw./Winn) 3. Bgm. Herr Max Fischer (Sbsdf.) zusätzlich:
6 Gemeinderäte aus Seubersdorf, 2 aus Batzhausen, 1 aus Eichenhofen, 1 aus Krappenhofen, 1 aus Schnufenhofen und 3 aus Wissing.
Ortssprecher (kein Stimmrecht, aber Anhörungsrecht): 1 aus Freihausen, 1 aus Ittelhofen.

Wappen der neuen Großgemeinde Seubersdorf



Seit 1979 führt die neue Großgemeinde Seubersdorf ein Wappen.

Die sechs Lindenblätter entsprechen dem Wappen der Herren von Ittelhofen (Uttelhofen), die sich seit dem 13. Jahrhundert nach dem Ort nannten und bis Ende des 16. Jahrhunderts Grundherrschafts- und Niedergerichtsrechte ausübten.

Der schwarze Doppeladler, umrahmt von einem blauen Wolkenkranz, erinnert an Peter Apian, Mitglied der berühmten bayerischen Gelehrtenfamilie, der die Hofmark Ittelhofen 1544 erwarb.

Fazit:

In den 658 Jahren von der ersten bekannten urkundlichen Erwähnung Seubersdorfs im Jahr 1320 bis zum Abschluss der Gemeindegebietsreform im Jahr 1978 hat sich Seubersdorf mit seinen Einwohnern, trotz seiner klimatisch und geografisch nicht gerade einfachen Lage sehr gut behauptet. Erst die Einbindung in das Eisenbahnverkehrsnetz brachte den Durchbruch und Seubersdorf konnte sich entwickeln, so gut, dass es zum Zentrum und Namensgeber einer Großgemeinde wurde. Rückblickend waren es teilweise sehr harte Zeiten, aber der Überlebenswille und die Überlebensfähigkeiten haben heute eine Gemeinde geschaffen, die, mittig zwischen Nürnberg und Regensburg, für viele eine Heimat ist, in der sie gerne leben. Ich wünsche Ihnen allen und unserer Gemeinde eine schöne, erfolgreiche Zukunft, die sie am besten gemeinsam gestalten.

Schließen möchte ich mit einem Zitat von unserem inzwischen verstorbenen Bundeskanzler Kohl aus dem Jahr 1995:

Wer die Vergangenheit nicht kennt,
kann die Gegenwart nicht verstehen
und die Zukunft nicht gestalten“.

Anlässlich des Jubiläums **„700 Jahre erste urkundliche Erwähnung Seubersdorf“** erschienen an dieser Stelle, in mehreren Folgen, Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf. Verbunden ist diese Betrachtung mit einem Preisrätsel, dessen Lösung nach dem Erscheinen dieser letzten Folge im Rathaus abgegeben werden kann.

Hier die Frage zur Folge 4b:
Seit welchem Jahr gibt es die Großgemeinde Seubersdorf in der heutigen Zusammensetzung mit den Ortsteilen Batzhausen, Daßwang, Eichenhofen, Ittelhofen, Seubersdorf, Schnufenhofen, Wissing?

Addieren Sie die Quersumme dieser Jahreszahl,

Ergebnis → ☐☐

Sie benötigen dieses Ergebnis für die Gesamtantwort von **„Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf“.**

Sammlung: →

Folge	1	→		
	2 a	→		
	2 b	→		
	3 a	→		
	3 b	→		
	4 a	→		
	4 b	→		

Wir reparieren jeden Fernseher, Radio, Verstärker...

Finger - electronics

- Reparatur aller Elektronik-Geräte (TV, HiFi, Video, Sat, ...)
- Reparatur aller Fabrikate
- Ersatzteil- und Zubehörbeschaffung, auch für Haushalts- und Bürogeräte

Fachwerkstatt für Unterhaltungselektronik

Wappersdorfer Str. 74
92360 Mühlhausen
Tel 09185/9229966

Öffnungszeiten:
Montag 9-12 und 14-18Uhr
Dienstag 9-12 und 14-18Uhr
Donnerstag 9-12 und 14-19Uhr
Freitag 9-12 Uhr

Lust auf Farbe? - Wir machen‘s farbig!

MALERSERVICE
WOLFGANG WAIDA

- Innenraumgestaltung
- Fassadengestaltung und Anstrich
- Tapezieren
- Innen- und Außenputzarbeiten
- Renovierungen innen und außen
- Schutzanstriche für Holz und Metall

Bergstraße 26
92358 Daßwang
Tel. 0171/2491662
Fax 09497/941729

NEUE AUSBILDUNG – VIELE MÖGLICHKEITEN

Starte jetzt als Azubipflegefachfrau/-fachmann (w/m/d)

Informier Dich bei uns über die Möglichkeiten der neuen generalistischen Pflege-Ausbildung. **Gestalte jetzt mit uns die Zukunft der Pflege und Deine eigene!**

Wir bieten Dir

- Ausbildung bei einem krisensicheren, modernen Arbeitgeber mit vielen Benefits
- eine eigene Praxisanleitung, die für Dich da ist
- individuelle Förderung Deiner Talente



Lerne uns kennen und bewirb Dich direkt bei der Einrichtungsleiterin Sabine Regner per **Tel: 09495 940 60** oder **Mail: sabine.regner@korian.de**.

Bahnhofstr. 1a
82358 Seubersdorf

Haus Phönix
SEUBERSDORF

Wir gehören zu KORIAN, dem größten Ausbilder in der Pflege. Wir sorgen für 29.000 Senioren in mehr als 250 Einrichtungen in ganz Deutschland. www.korian-karriere.de

Der Strobl Beck
Brot- und Feinbäckerei

Inhaber: Stefan März
Hauptstraße 24 • 92358 Batzhausen • Tel. 0 94 97 / 278

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	Ruhetag
Dienstag	06.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	06.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	06.00 - 17.00 Uhr
Freitag	06.00 - 17.00 Uhr
Samstag	06.00 - 12.00 Uhr

... herzhafte Bäcker-Snacks
... leckere Kuchen und Feinbackwaren
... traditionelle Brot- und Mehrkornspezialitäten



Dann sind Sie bei uns richtig!
Wir nehmen Ihnen von Anfang an die größten Sorgen ab. Für ein entspanntes und sicheres Bauen!

Massivhäuser:
- zu günstigen Festpreisen
- Sicherheit bei der Finanzierung
- mit garantierter Bauzeit

Jetzt informieren! 09189 / 41200-0 www.tc-neumarkt.de

WIR SIND NM-ARGE 10!

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

Wie es die Bayerische Verwaltung für alle ILE-Prozesse verpflichtend vorsieht, muss im vierten Jahr nach der Erstellung des Integrierten Entwicklungskonzepts (ILEK) eine Zwischenbilanz gezogen werden. Am 03. Dezember 2020 war es daher auch für die ILE NM-Arge 10 soweit, ein Resümee der letzten vier Jahre zu ziehen. In Kooperation mit der Schule für Dorf- und Landentwicklung (SDL) Plankstetten wurde das Seminar auf Grund der Einschränkungen der Corona-Pandemie kurzerhand von den SDL-Moderatoren Herrn Neft und Herrn Stahr virtuell über ein Online-Tool abgehalten. Die Zwischenevaluation widmete sich den zentralen Fragen, wie die kommunale Zusammenarbeit untereinander verbessert werden kann, welche Themen die nächsten Jahre weiter fokussiert Werden und ob die räumliche Struktur angepasst werden soll. Als Ergebnis ist festzuhalten, dass die NM-Arge 10 derzeit gut aufgestellt ist. Die Allianz will die zukünftigen Herausforderungen altersgerechter und nachhaltiger Wohnraum, Digitalisierung und Mobilität die nächsten Jahre weiter anpacken, nach dem Motto: „Was dem Einzelnen nicht möglich ist, das Schaffen viele.“ (F. W. Raiffeisen). **Ihr Team der ILE NM-Arge 10**



Foto: Gemeinde Pilsach

Diesmal im Profil: Gemeinde Pilsach

Geologisch prägt der **Sandstein die Region:** auf Grund der eisenreichen Ablagerungen wird er auch als Eisensandstein bezeichnet. Die hohe Standfestigkeit und dennoch leichte Bearbeitbarkeit machte Sandstein ideal zur Anlage von Felsenkellern. Der Sand wurde früher auch zur Reinigung von Gebäuden als „Stubensand“ verwendet. Härtere Partien dienten der Gewinnung von Bausteinen. Durch den Abbau der Sandsteine wurde die **Felswand in Niederhofen** freigelegt. In der Felswand befinden sich zahlreiche Eingänge von Felsenkellern und kleinen Eisenerz-Flözen. Die Vielfalt der hier erkennbaren Eigenschaften des „Eisenstandsteins“ macht die Doggerfelsen Niederhofen zu einem besonderen Geotop, das mit dem **Geo-Gütesiegel** ausgezeichnet wurde.

Ein Kleinod der besonderen Art findet sich in **Dietkirchen mit dem Rosenfriedhof**. Der Friedhof von Dietkirchen ist eine Stätte historischer Volkskunst. Der ehemalige Pfarrer von Dietkirchen, Johannes Weis, war der Begründer dieses wertvollen Ortes. In einem Meer roter und weißer Rosen stehen etwa 200 schmiedeeiserne, kunstvolle Grabkreuze und schmücken diesen Gottesacker, der die historische Kirche umschließt. Das wertvollste Kreuz befindet sich an der Kirchenmauer. Es wurde zur Gedenkstätte der Pfarrer von Dietkirchen und aller Priester, die die Pfarrei hervorgebracht hat. Jedes Grab ist gleich geschmückt: Rote Rosen auf den Gräbern der Erwachsenen, weiße Rosen auf den Kindergräbern.

Ein Kinobesuch der anderen Art und Weise bietet das **Landschaftskino** bei Hilzhofen: am Kuppenalb-Wanderweg bei Hilzhofen laden 25 „Kinosessel“ ein, das Panorama der Kuppenalb zu genießen. Das Drehbuch dazu: Kulturlandschaft im Wandel der Jahreszeiten!

Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf - Preisausschreiben -

Anlässlich des Jubiläums „700 Jahre erste urkundliche Erwähnung Seubersdorf“ erschienen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Seubersdorf, in mehreren Folgen, die Serie „Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf“.

Verbunden ist diese Betrachtung mit einem Preisrätsel, dessen Lösung nach dem Erscheinen der letzten Folge bis zum 31.3.2021 im Rathaus abgegeben werden kann.

Frage zur 1. Folge:
Welcher in der aktuellen deutschen Sprache nicht so häufige Buchstabe befindet sich im alten Namen Seubersdorfs auf der historischen Urkunde von 1320?
An welcher Stelle im ABC befindet sich dieser Buchstabe?

Frage zur Folge 2 Teil A:
Wann wurden die Wiespecks aus Velburg die Eigentümer von Seubersdorf? (Kalenderdatum) Addieren Sie als Ergebnis die Quersumme dieses Datums.

Frage zur 2. Folge Teil B:
An welchem Tag (Kalenderdatum) war die Erprobungsfahrt des Verwaltungsrates der Ostbahn und Direktor Badhauser mit einem Teil seiner technischen Referenten auf der damals neu gebauten Bahnstrecke Regensburg – Neumarkt?
Addieren Sie als Ergebnis die Quersumme dieses Datums.

Frage zur 3. Folge Teil A:
Wie groß war König Ludwig II?
Addieren Sie als Ergebnis die Quersumme der Zentimeterangabe.

Frage zur 3. Folge, Teil B:
An welchem Tag (Kalenderdatum) rückten die Amerikaner in Seubersdorf ein? Addieren Sie als Ergebnis die Quersumme dieses Datums.

Frage zur 4. Folge, Teil A:
In welchem Jahr wurde die Wasserversorgung in Seubersdorf in Betrieb genommen? Addieren Sie als Ergebnis die Quersumme dieses Datums.

Frage zur 4. Folge, Teil B:
Seit welchem Jahr gibt es die Großgemeinde Seubersdorf in der heutigen Zusammensetzung mit den Ortsteilen Batzhausen, Daßwang, Eichenhofen, Ittelhofen, Seubersdorf, Schnufenhofen, Wissing?
Addieren Sie als Ergebnis die Quersumme dieser Jahreszahl.

Antworten zu den Fragen der Serie „Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf“

Folge:	Teil:	Mitteilungsblatt:	Ergebnis:	
1		September 2020		
2	A	Oktober 2020		
2	B	November 2020		
3	A	Dezember 2020		
3	B	Januar 2021		
4	A	Februar 2021		
4	B	März 2021		
Das Gesamtergebnis ist die Summe aller Antwortzahlen				

Füllen Sie den angefügten Abschnitt aus und geben Sie diesen bitte in der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. ab (Außenbriefkasten genügt).

Sie können auch Ihre Teilnehmerdaten (analog beigefügten Abschnitt) mit Kennwort „Gedanken zur Geschichte Seubersdorf“ und dem Gesamtergebnis per E-Mail an die Gemeinde senden: mitteilungsblatt@seubersdorf.de
Abgabeschluss ist der 31.03.2021.
Per Losentscheid werden in der ersten Aprilwoche 2021 ➞ 15 Teilnehmer*innen mit dem richtigen Ergebnis gezogen.

Rechtsweg ausgeschlossen.

Die Gewinner*innen bekommen je einen Einkaufsgutschein für ein Seubersdorfer Geschäft in Höhe von 50,00 €.

Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf - Preisausschreiben -

Preisausschreiben „Gedanken zur Geschichte von Seubersdorf“

Teilnehmer/in
Name, Vorname ……..……..

Adresse
PLZ, Ort ……..……..

Straße, Hausnummer ...……..……..……..

Telefon

……

Gesamtergebnis →

Ich bin 18 Jahre oder älter: ……
Teilnehmerunterschrift

Ich bin unter 18 Jahre, die Adressdaten eines meiner Erziehungsberechtigten lauten:

Erziehungsberechtigter
Name, Vorname ……

Adresse
PLZ, Ort ……..

Straße, Hausnummer ...……..……..……..

Telefon ……..……

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: ……

☐ Der Teilnehmer erklärt sich einverstanden, dass sein Name im Fall des Gewinns im Mitteilungsblatt, der Tagespresse und auf der Homepage der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. veröffentlich wird.

☐ Der Teilnehmer ist nicht einverstanden, dass sein Name im Fall des Gewinns im Mitteilungsblatt, der Tagespresse und auf der Homepage der Gemeinde Seubersdorf i.d.OPf. veröffentlich wird.

Seubersdorf

Leiterin:
Kerstin Weidinger
Fichtenstr. 10
92358 Seubersdorf
Tel.: 09497/6185

Bitte melden Sie sich bei der Geschäftsstelle Neumarkt, Gartenstr. 1, 92318 Neumarkt an:
Telefon: 0 91 81/25 95-0 · Telefax: 0 91 81/25 95-25
Internet: www.vhs-neumarkt.de
Email: info@vhs-neumarkt.de

Die Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle sind:
Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Die Anmeldungen sind verbindlich.

Ein Rücktritt mit Erstattung der Kursgebühr ist bis 4 Tage vor Kursbeginn möglich. Danach muss die Kursgebühr voll bezahlt werden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Falls ein Kurs bereits belegt ist, wird Ihnen dies mitgeteilt. Wenn Sie nichts von uns hören, findet der Kurs statt.

Zumba Toning®

Ein lateinamerikanisch inspiriertes fröhliches Tanz - Fitness - Workout. Jeder kann mitmachen, es ist einfach, leicht nachzuvollziehen, macht viel Spaß und es ist sehr effektiv - ein Mischung aus Aerobic, Intervalltraining, Workout und einem Mix aus einfachen Tanzschritten und Fitnessübungen: Salsa, Merengue, Callypso, Cumbia, Reggeaton und vieles mehr..... Dass man in einer Trainingsstunde zwischen 600 und 800 Kalorien verbrennt und jede einzelne Muskelgruppe gefordert wird, realisiert man erst nach der Stunde, wenn das T-Shirt klatschnass und die Wasserflasche leer ist.

Kursnr.: NSE205001
Kursleiterin: Barbara Morgan • **Beginn:** Do. 15.04.2021.
Kursdauer: 9 x 60 Min jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr.
Ort: Grund- und Mittelschule Seubersdorf, Alte Turnhalle
Gebühr: EUR 63,--
Bitte mitbringen: Kleine Hanteln (max. 1 kg)

Acrylmalerei

Wir erarbeiten zusammen vom Aufbau bis zur Fertigstellung ein größeres Leinwandbild (mind. 50 x 50 cm) unter Verwendung von Acrylfarben und anderen Strukturmitteln für abstrakte und gegenständliche Malerei.
Materialgebühr für Farben und Malmittel in Höhe von 13,-- EUR sind an die Kursleiterin zu entrichten.

Kursnr.: NSE207001
Kursleiterin: Kathrin Haslbeck
Kurstag: Sa. 17.04.2021 von 10.00 bis 16.00 Uhr.
Ort: Werkraum Grundschule Seubersdorf
Gebühr: EUR 54,--
Bitte mitbringen: Leinwand nach eigenem Bedarf

Töpferkurs

In diesem Kurs kann jeder die wichtigsten Töpfertechniken sowie das Glasieren erlernen. Außerdem kann auch frostfeste Gartenkeramik hergestellt werden. Unter Anleitung können Sie Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so Ihr eigenes Kunstwerk schaffen. Materialkosten werden nach persönlichem Verbrauch an die Kursleiterin entrichtet.
Die Materialkosten von ca. 5,-- Euro pro Kilo für 2 x gebrannten, glasierten Ton, werden direkt mit der Kursleiterin abgerechnet.

Kursnr.: NSE208001
Kursleiterin: Kerstin Weidinger
Kurstage: Mo. 19.04.2021, Mo. 26.04.2021 und Mo. 10.05.2021, jeweils von 18.00 bis 21.00 Uhr.
Ort: Werkraum Grundschule Seubersdorf
Gebühr: EUR 54,--.

Egal, ob Sie Ihren Urlaub, die Hochzeit Ihrer Kinder, Freunde oder sonstige wichtige Ereignisse verewigen möchten - in diesem Kurs wird Ihnen gezeigt, wie Sie Ihr ganz persönliches Fotobuch nach Ihren Wünschen und Ansprüchen kreativ gestalten. Vielleicht möchten Sie auch Ihre Familie oder Freunde mit einem persönlich gestalteten Fotobuch überraschen.
Schritt für Schritt wird in die Grundlagen der Gestaltung eines Fotobuchs eingeführt und die Anwendung der kostenlosen Software von CEWE erläutert.
Alle Teilnehmer/innen erhalten einen CEWE-Fotobuch-Gutschein im Wert von 21,95 Euro für die Erstellung eines individuellen Fotobuches. Einfache Grundkenntnisse in Windows werden vorausgesetzt.

Kursnr.: NSE211000
Kursleiterin: Anja Kolb
Kurstage: Mo. 12.04.2021, Mo. 19.04.2021 und Mo. 26.04.2021, jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr.
Ort: Mittelschule Seubersdorf, Mehrzweckraum.
Gebühr: EUR 56,-- • **Bitte mitbringen:** Ihren Laptop und ca. 40 - 100 digitale Fotos (z. B. vom letzten Urlaub oder einer besonderen Feier/Veranstaltung).

Selbstverteidigungskurs für Frauen und Männer ab 16 Jahre

In diesem Kurs erlernen Sie die Grundsätze der Selbstverteidigung mit Techniken aus den Bereichen Boxen, Karate, Taekwon-Do und Judo sowie Elemente aus dem Programm Top Standing. Sie üben wirksame Schlagtechniken (Faust und Fuß) und lernen Möglichkeiten zur Abwehr gegen Belästigungen, Umklammerungen, Würgeangriffe und gegen andere realitätsbezogene Angriffe kennen. Außerdem wird der Umgang mit Hilfsmitteln zur Selbstverteidigung erläutert und trainiert, Vor- und Nachteile werden besprochen.
Anmeldungen nur paarweise möglich!

Kursnr.: NSE300030
Kursleiter: Lorenz Gatzhammer
Beginn: Mi. 14.04.2021 • **Kursdauer:** 3 x 120 Min jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr • **Ort:** Sportheim SV Eintracht Seubersdorf
Gebühr: EUR 36,--.
Bitte mitbringen: Sportschuhe und ggf. Getränk.

Yoga

Yoga zur Steigerung der Fitness und des Wohlbefindens, mit Atemführung, Affirmationen und Klängen, unser Bewusstsein stärken.
Die Übungen sind für jeden geeignet der Körper, Geist und Seele gesund und in Balance halten möchte. Nach dem Kurs sind Sie in der Lage die Übungen alleine weiter zu praktizieren.

Kursnr.: NSE301001
Kursleiterin: Heike Günter • Beginn: Di. 13.04.2021
Kursdauer: 12 x 60 Min jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr **Ort:** Marien-Apotheke Seubersdorf, Gymnastikraum - 2. Stock • **Gebühr:** EUR 84,-- •
Bitte mitbringen: Yogamatte

Kursnr.: NSE301002
Kursleiterin: Heike Günter • **Beginn:** Di. 13.04.2021.
Kursdauer: 12 x 60 Min jeweils von 18.10 bis 19.10 Uhr.
Ort: Marien-Apotheke Seubersdorf, Gymnastikraum - 2. Stock.
Gebühr: EUR 84,--.
Bitte mitbringen: Yogamatte.

Kursnr.: NSE301003
Kursleiterin: Heike Günter • **Beginn:** Di. 13.04.2021.
Kursdauer: 12 x 60 Min jeweils von 19.20 bis 20.20 Uhr.
Ort: Marien-Apotheke Seubersdorf, Gymnastikraum - 2. Stock.
Gebühr: EUR 84,--
Bitte mitbringen: Yogamatte.

Bodyworkout - „Mach mit - sei fit“

Ein Aufwärmprogramm leitet die Stunde ein. Dabei trainieren lockernde, schwungvolle und rhythmisch-dynamische Bewegungen nicht nur Ihre Kondition, sondern erfüllen Sie auch mit Freude und Leichtigkeit. Anschließend folgt ein effektives Ganzkörpertraining für Bauch, Beine, Po, Beckenboden und Rücken. Mit einem Entspannungsteil endet diese Stunde.

Kursnr.: NSE302001
Kursleiterin: Maria Seitz-Adler
Beginn: Mi. 14.04.2021
Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 17.45 bis 18.45 Uhr.
Ort: Grund- und Mittelschule Seubersdorf, Alte Turnhalle.
Gebühr: EUR 60,--.

Fit und entspannt für den Alltag

In der Aufwärmphase motiviert uns aktuelle Musik zum Herz-Kreislauftraining. Das Workout ist für den ganzen Körper, speziell für Wirbelsäule, Rücken, Bauch und Po, aber auch Beckenbodengymnastik mit Pilates. Wir benutzen Therabänder, Stäbe, Overbälle und andere Geräte. Die Stunde endet mit Stretching und kurzer Entspannung.

Kursnr.: NSE302002
Kursleiterin: Sieglinde Braun • **Beginn:** Di. 13.04.2021.
Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr.
Ort: Grund- und Mittelschule Seubersdorf, Alte Turnhalle
Gebühr: EUR 60,--.

Step Aerobic

Step Aerobic ist ein abwechslungsreiches Herz-Kreislauf-Training mit minimaler Gelenkbelastung, bei dem Beine & Po gestrafft und Ausdauer und Koordination verbessert werden. Step Aerobic bietet Spaß für all diejenigen, die Bewegung zu Musik und einfache Choreografien mögen.

Kursnr.: NSE302003
Kursleiterin: Rebekka Ostermann
Beginn: Mo. 12.04.2021
Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr.
Ort: Grund- und Mittelschule Seubersdorf, Alte Turnhalle
Gebühr: EUR 60,--

Fit in den „Herbst“

Dieser Kurs ist ideal für jung gebliebene Senioren - Frauen und Männer im besten Alter, die ihr Wohlbefinden durch ganzheitliche Gymnastik, Spiel, Spaß und Entspannung steigern möchten. Die Kombination aus Bewegung und Erholung fördert die Ausgeglichenheit und Lebensfreude und hält das Gehirn fit. Alle sind willkommen, jeder entscheidet selbst, in welchem Maß er die Übungen ausführt. Gute Laune inbegriffen!

Kursnr.: NSE302004
Kursleiterin: Maria Seitz-Adler• **Beginn:** Mi. 14.04.2021
Kursdauer: 10 x 60 Min. jeweils von 16.45 bis 17.45 Uhr
Ort: Grund- und Mittelschule Seubersdorf, Alte Turnhalle
Gebühr: EUR 60,-

Rückenfitness

Nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihren Körper! Nach einer kurzen Aufwärmphase stärken Sie mit Kräftigungsübungen gezielt Ihre Rückenmuskulatur. Diese Übungen für Arme, Rumpf, Bauch, Beine und Po sind so konzipiert, dass Sie diese auch zu Hause leicht nachmachen können.
Ein Entspannungsteil in der Stunde sorgt für einen angenehmen Ausgleich zum oft hektischen Alltag.

Kursnr.: NSE302005
Kursleiterin: Jia Neumann • Beginn: Mi. 14.04.2021.
Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 17.30 bis 18.30 Uhr.
Ort: Ehem. Grundschule Wissing, Turn- und Mehrzweckraum
Gebühr: EUR 60,--.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Getränk.

Kursnr.: NSE302006
Kursleiterin: Jia Neumann • **Beginn:** Mi. 14.04.2021.
Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 18.45 bis 19.45 Uhr.
Ort: Ehem. Grundschule Wissing, Turn- und Mehrzweckraum
Gebühr: EUR 60,--.

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Getränk.

Ganzkörpertraining

Nach einer abwechslungsreichen Aufwärmphase beginnen wir im Hauptteil mit Ganzkörpertraining (Beine, Rücken, Bauch, Po, Arme). Kräftigung und Stabilisierung der Körpermitte ist unser Fokus. Viele Pilates Übungen werden auch mit integriert. Durch die ruhige und kontrollierte Ausführung werden die tiefliegenden Muskeln gekräftigt und die Körperwahrnehmung erhöht. Zum Schluss runden wir durch Stretching und Entspannungsübungen die Stunde ab.

Kursnr.: NSE302007
Kursleiterin: Jia Neumann • **Beginn:** Mo. 12.04.2021
Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr.
Ort: Dorfhaus, Marktstr. 15, 92358 Schnufenhofen.
Gebühr: EUR 60,-- •
Bitte mitbringen: Matte, Handtuch und ausreichend Wasser. Kleine Geräte wie Hantel, Theraband kommen im späteren Verlauf zum Einsatz, sind aber am Anfang nicht erforderlich.

Kursnr.: NSE302008
Kursleiterin: Jia Neumann • **Beginn:** Di. 13.04.2021.
Kursdauer: 10 x 60 Min jeweils von 9.00 bis 10.00 Uhr.
Ort: Dorfhaus, Marktstr. 15, 92358 Schnufenhofen.
Gebühr: EUR 60,--
Bitte mitbringen: Matte, Handtuch und ausreichend Wasser. Kleine Geräte wie Hantel, Theraband kommen im späteren Verlauf zum Einsatz, sind aber am Anfang nicht erforderlich.

Smovey - Outdoor

Durch die Vibration der grünen Ringe wird die Tiefenmuskulatur trainiert, der Lymphfluss aktiviert und Körperzellen vitalisiert. Durch die Schwingungen können zusätzlich Verspannungen gelöst werden. Trainiert wird nach Möglichkeit draußen in der Natur.
Bei Bedarf werden Ringe gestellt. Sollten Sie Ihre eigenen Smoveys verwenden, entfällt die Leihgebühr.

Kursnr.: NSE302010
Kursleiterin: Maria Seitz-Adler • **Beginn:** Mi. 14.04.2021.
Kursdauer: 5 x 60 Min. jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr. **Ort:** Treffpunkt: Parkplatz der Turnhalle der Grund- und Mittelschule.
Gebühr: EUR 40,-- inkl. EUR 10,- Leihgebühr für Smoveys.
Bitte mitbringen: wettergerechte Kleidung.Geben Sie bei der Buchung bitte an, ob Leih-Smoveys benötigt werden oder nicht.

Eine Anmeldung vorab ist notwendig!



BSD empfiehlt Nutzung der Blutspende-App
Mehr als 350 Blutspende-Termine im März



Eine dynamische, turbulente Zeit wie diese verlangt ein hohes Maß an Flexibilität. Angesichts der aktuellen Situation und der sich schnell wandelnden Maßnahmen zur Bekämpfung des Corona-Virus, empfiehlt der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) die gemeinsam mit den DRK-Blutspendediensten entwickelte Blutspende-App.

Mehr als 100.000 Lebensretter im Freistaat zählen bereits zu den aktiven Nutzern, bundesweit sind es über 450.000. Ziel ist es auch hier, die Blutspende so einfach wie möglich zu gestalten und relevante Informationen tagesaktuell sowie individuell zugänglich zu machen, erläutert BRK-Kreisgeschäftsführer Klaus Zimmermann.

Wann kann ich wieder Blut spenden? Welche Maßnahmen greifen aktuell? Wann ist der nächste Termin und wo findet er statt? Welche Erfahrungen haben andere Spenderinnen und Spender gemacht?

Mit der Blutspende-App, dem digitalen Spenderservice, behalten Nutzerinnen und Nutzer die Blutspende-Informationen immer im Blick.

Die Blutspende-App ist sowohl für Vollblut-, als auch für Plasma- und Thrombozytenspender geeignet und steht kostenfrei (für iOS und Android) im App- bzw. Playstore zum Download zur Verfügung. Alle Information dazu finden sich zudem auf www.blutspendedienst.com/blutspende-app.

Für den Monat März bietet der BSD zahlreiche Möglichkeiten, einen unersetzlich wertvollen Beitrag zum Erhalt der aktuell guten Aufkommenslage zu leisten. Nur durch kontinuierliches Engagement der Menschen in Bayern kann die Versorgung auch weiterhin aufrechterhalten werden.

Anzeigenpreise:

schwarz/weiß farbig

1/1 Seite 100,- € / 200,- €
187 x 265 mm

1/2 Seite 65,- € / 120,- €
187 x 130 mm

1/3 Seite 45,- € / 90,- €
187 x 85 mm

1/4 Seite 35,- € / 75,- €
90 x 130 mm

1/6 Seite 27,- € / 62,- €
90 x 90 mm

1/8 Seite 20,- € / 50,- €
90 x 65 mm

Kleinanzeige: 8,- €
vorgenannte Preise
zuzügl. Mehrwertsteuer und
evtl. anfallender Satzkosten!

Anzeigenannahme:
Semmler Druck
Bergstr. 23a · 92358 Daßwang
Tel. (0 94 97) 90 21 22
mail: at@semmlerdruck.de

Letzter Abgabetermin April-Ausgabe:
Mittwoch, 31. März 2021

Erscheinungstermin:
Samstag, 10. April 2021

Versicherungsbüro
Berthold Anders e.K.
Versicherungen · Finanzkonzepte · Immobilien
Nürnberger Straße 8
92358 Seubersdorf
Tel. 09497/901010 - Fax 901019
info@agentur-anders.de
www.agentur-anders.de
Geänderte Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. u. Do. 14.00 - 17.00 Uhr
Unabhängig davon, dass ich schon verheiratet bin, fände ich es angemessen, dass Sie mich in Ihrem Schreiben endlich zur „Frau" machen!
Stilblüten und Zitate aus der Kundenkorrespondenz

Partnerschaftsverein
Pfarrgemeinderat
SPD

NEUER TERMIN für Altpapier und Altkleidersammlung!

Aufgrund der momentanen Beschränkungen sammeln wir am

Samstag, 12. Juni 2021

ab 8.00 Uhr

zusammen mit der SPD.

Bitte Veröffentlichungen am schwarzen Brett, Kirchen, Mitteilungsblatt und Tageszeitung beachten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.
Partnerschaftsverein und Pfarrgemeinderat Seubersdorf.

Bei Fragen rufen Sie bitte:
09497 - 949414 oder 0171 – 1277916

LESEN geht IMMER

Click & Collect in der Bücherei Seubersdorf

Wir machen es möglich:
Online aussuchen und vor Ort abholen

Hier eine Anleitung zum Bestellen und Ausleihen:

* www.biblino.de/seubersdorf aufrufen
* in der Menüleiste „Konto“ anklicken
* anmelden mit Benutzernummer (6stellig) und Passwort (=Geburtsdatum **JJJJ-MM-TT**), siehe auch Leserausweis
* im Feld „Stichwort“ Buchtitel oder Autor eintippen
* gewünschte Medien durch Klicken auf „+“ markieren
* in der Menüleiste „Meine Medien“ erscheint die Auswahl
* auf „Liste vorbestellen“ klicken
* Name, E-Mail-Adresse und Telefonnummer angeben
* auf „Abschicken“ klicken, es erscheint eine Absendebestätigung
* Sie holen Ihre Bücher nach Terminvereinbarung ab, kontaktlos im Vorraum der Bücherei mit FFP2-Maske

Für Eltern von **Leseanfängern:** Schlagwörter zum leichteren Auffinden geeigneter Bücher

Superleser! Leserabe *vorlesen*
Lesepirat Mildenberger Leseförderung
Duden *silbenlesen* Bücherbär
Lesetiger Lesen zu zweit Bücherhelden
Fibelschrift Leseluchs/Lesespatz
selberlesen *Bilderlesen*

leih' dir was

Katholische öffentliche Bücherei
Kirchstraße 9 · 92358 Seubersdorf

Öffnungszeiten des Rathauses

Schulstraße 4 · 92358 Seubersdorf
E-Mail: info@seubersdorf.de
Internet: www.seubersdorf.de

Mo., Di., Mi. u. Fr.	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 bis 12.00 Uhr
	und 14.00 bis 18.30 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

Rufnummern der Gemeinde

Rathaus	Tel. 0 94 97 / 9 41 96-0
Bauhof	Tel. 0 94 97 / 63 27
Kläranlage	Tel. 0 94 97 / 13 55
Schule Seubersd.	Tel. 0 94 97 / 3 45
Kiga St. Georg	Tel. 0 94 97 / 4 44
Kiga Haus Johannes Batzhausen	Tel. 0 94 97 / 14 90
Nachbarschaftshilfe	Tel. 01 71 / 777 18 00

Wasserwarte:

Gemeinde Seubersdorf
Klemens Mayer Tel. 01 60 / 96 93 81 02
Zweckverband Berching-Ittelhofener Gruppe
Tel. 0172 / 8 16 99 44
Eichlberger Gruppe 0160 / 3 68 51 48
Zweckverband der Wasserversorgungsgruppe Laber-Naab 0170 / 4 34 55 05

Klärwärter:

Thomas Lang Tel. 0 94 97 / 13 55

Deponiewärter:

Georg Nutz Tel. 0 94 97/8 73
Helmut Weigl Tel. 0 94 97/12 47

Deponie Waldhausen:

November - März geschlossen!

Wertstoffhof Seubersdorf

01. Oktober - 31. März
Mittwoch 15.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Rufbus Nummer 588: Tel. 0800 6065600

Nächste Abfuhr Papiertonne:

OT Seubersdorf, Batzhausen, Frischgrün, Klingelmühle, Krappenhofen (südl. der Bahnlinie), Waldhausen, Willmannsdorf **10.03.2021**

OT Daßwang, Eichenhofen, Freihausen, Gastelshof, Haag, Ittelhofen, Krappenhofen (nördl. der Bahnline), Neuhausen, Riedhof, Schnufenhofen, Wachtlhof, Waldkirchen, Winn, Wissing **08.03.2021**

Nächste Abfuhr Gelber Sack:

Batzhausen, Frischgrün, Klingelmühle, Waldhausen, **17.03. u. 31.03.2021**

Seubersdorf, Krappenhofen, Neuhausen, Schnufenhofen, Eichenhofen + Kläranlage, Gastelshof, Haag, Ittelhofen, Freihausen, Waldkirchen, Riedhof, Wissing, Daßwang, Willmannsdorf, Wachtlhof **16.03. u. 30.03.2021**

OT Winn **17.03. u. 31.03.2021**





Andreas Kellermeier und sein Team
stellen euch gerne eure nachhaltigen Optionen mit
unseren Partnern **FischerHaus** und **enersol** vor.

immovative
nachhaltig leben

Studio Oberpfalz

Hauptstr. 54, 92358 Batzhausen
09497 9494 746
info@immovative.de
www.immovative.de

enersol
sonnenKraftwerke

10 Jahre
2009 - 2019

ENERGIEZUKUNFT
JETZT

Wir sind ein führender, expandierender Anbieter ganzheitlicher, zukunftsorientierter und unabhängiger Energieversorgungs-Lösungen in Süddeutschland mit dem Schwerpunkt Baden Württemberg und Bayern, und als Teil der sonnenGruppe, des Marktführers für intelligente Stromspeicher, einer der umsatz- und wachstumsstärksten Energiesystem-Experten.

Mit unseren sonnenKraftwerken leisten wir einen aktiven Beitrag für die Energiezukunft und verbinden die Tradition und die Werte der Marke **enersol** mit innovativen Technologien und Nachhaltigkeit. Starten Sie mit uns in Ihre Unabhängigkeit, holen Sie sich die Energieversorgung der Zukunft nach Hause und werden auch Sie Teil von etwas Besonderem.

Andreas Kellermeier, unser Energieexperte in der Oberpfalz, erstellt Ihnen gerne maßgeschneiderte Konzeptlösungen für Ihre persönliche Energie-Revolution.